



SEEMERBOTE





HERDE
COIFFURE

Coiffure Herde
Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
Telefon 052 232 11 93

50 JAHRE
JUBILÄUM

*Frenen Sie sich
auf zahlreiche Angebote
und Überraschungen!*

www.hair-cult.ch



heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch



Spielparadies
Ängeli & Bängeli

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagesspielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätze frei,
drum chömmmed doch verbil... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch

Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen



BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung
mit Lieferdienst und Fleuroperservice

Shopping Seen
Kanzleistr. 23
8405 Winterthur, 052 232 46 58

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop



STEP-Elternkurs (für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren)

systematisches training für eltern & pädagogen®

Kinder innerhalb gesetzter Grenzen entscheiden lassen

- Eltern überdenken ihre Haltung und ihr Verhalten
- Kinder werden ermutigt – Eltern werden gestärkt
- Kinder übernehmen Eigenverantwortung
- das Zusammenleben als Familie wird stressfreier.

Verbesserte Beziehungen und der respektvolle Umgang innerhalb der Familie sind eine gute Basis, damit sich die Kinder zu selbstbewussten, konfliktfähigen und verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln können.

Barbara und Jürg Pfeiffer, zertifizierte STEP-Kursleiter, freuen sich auf Sie!

Kursdaten (dienstags):
28. August, 4./11./18./25. September,
2./23./30. Oktober
19.30 bis 22 Uhr, Hinterdorfstrasse 47

Kosten: CHF 600.–/Paar bzw. CHF 375.–/Einzelperson, inkl. Kursbuch. **Anmeldung per Mail bis 18. August**
Barbara und Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
barbara.pfeiffer-pfyffer@bluewin.ch



MATTENBACH
DRUCK – VERLAG – WEB

**WO WINTERTHUR
DRUCKT!**

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI



Liebe Seemerinnen, liebe Seemer,

In der EU ist das Datenschutzgesetz DSGVO am 25. Mai in Kraft getreten, und seither werden alle, die Internet haben, mit Newsletter-Mails bombardiert. Wenn Sie das neue Gesetz nicht anerkennen wollen, müssen Sie einfach nichts tun. Sie bekommen dann betreffende Newsletter aber auch nicht mehr. So kann man stressarm ausmisten. Ich habe mal meine Lauscherchen Richtung Bern gestellt und siehe da: Die Schweiz will das auch! Die Schweiz? Oder etwa nur die Herren und Damen aus dem Bundeshaus? Für uns Medienschaffende ist das ein Supergau. Mein Foto oben ist also eine «Hommage» an das neue Gesetz, denn im Zeitalter der Globalisierung merken wir die Auswüchse auch in der Schweiz. Oder ist Ihnen noch nicht aufgefallen, wie verpixelte Gesichter im Blätterwald inflationär zugenommen haben? À propos Blätterwald:

Auf Seite 32 geht es auch ein bisschen um Wald. Kindern die Natur lieb machen heisst das Motto, denn nur was man kennt, schützt man auch. Waldkindergarten ist so ein tolles Instrument dazu, wenn die Kindergärtnerin die Begeisterung für die Natur auch kreativ zu teilen vermag. Dass Kinder dadurch auch noch besser sozialisiert werden, ist ein positiver Effekt. Dem Esel-Waldkindergarten von Désirée Stähli wünsche ich daher einen guten Start, behördenseits steht dem nun nichts mehr im Weg.

Sehen wir uns an der Landsgemeinde? Es würde mich freuen. Und wenn Ihnen auch noch ein Frögli an unsere Stadtoberen in den Sinn kommt: Stellen Sie es! Nicht dass unsere Magistraten denken, die Seemer sind ein wunschlos glückliches Völkchen.

Wir vom Seemer Boten gehen nun in die Sommerpause. Wir hoffen, dass auch Sie eine schöne Sommer-, allenfalls auch Ferienzeit geniessen können.

Hitzige Grüsse aus dem Schreibstau:

Gaby Nehme

6 Rückblick auf die ... 46. Vereinsversammlung



7 Seemer Sternstunde ... ein voller Erfolg!



15 Neu im Sennhof ... ein Dorf im Dorf



32 Keine Eselei! ... Kinder lernen Natur



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 10 Kursangebote des OVS
- 12 Aus dem Wingertli
- 13 Aussenwachten
- 18 Aus unserem Stadtkreis
- 27 Städtisches
- 31 Jugend und Familie
- 35 Seniorensseite
- 37 Vereine
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Die langohrige Kindergärtnerin Sunita und Dompteurin Ishtara kombinieren souverän Verfressenheit und Mut. (Foto: Désirée Stähli)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 oder 079 241 06 26, E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch, Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:
Fabian Moor, Tel. 079 289 33 39, assistenz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Arlette Rossi, Wurmbühlstrasse 20, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 92 54, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur
Auflage: mindestens 9000 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Im Altersheim St. Urban präsentieren Bewohner schöne Mode.
- In Seen und Umgebung wachsen viele Orchideenarten. Ein Bilderbogen beweist es.
- Das Hochwasser im Chrebsbach hat im Schulhaus Oberseen grossen Schaden angerichtet.

Vor 20 Jahren

- Die 1. Augustfeier im Stocken fällt aus, weil keine Helfer gefunden werden konnten. Dafür organisiert der Männerchor Iberg eine grosse Feier.
- Das Schulhaus Oberseen wird eingeweiht.
- Die Sportanlage Steinacker wird eingeweiht.
- Der Pistolenclub Seen feiert 75 Jahre.
- Die Überbauung beim Bahnhof Seen, zwischen Grüntalstrasse und Landvogt Waser Strasse ist bezugsbereit.

Vor 30 Jahren

- Der «Betonklotz» als Einfamilienhaus an der Florenstrasse bewegt immer noch mehrere Leserbriefschreiber.

Vor 40 Jahren

- Die Bäckerei Erb an der Ecke Tösstalstrasse / Steinackerweg schliesst altershalber. Das Gebäude soll demnächst abgebrochen werden. Nebenan, neben dem Restaurant Sonne wird die neue Bäckerei Gutöhrlein als Ersatz eingerichtet.
- Ein lang geplanter Fitness-Parcours Seen soll demnächst erstellt werden.
- Das Tennis- und Squash-Center Grüze erhält Hallen.
- Pfarrer Josef Gwerder feiert im St. Urban 25 Jahre als Priester.

Bernhard Stickel

Liebe Leserinnen und Leser des Seemer Boten

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Wichtig: Er ist nicht für die Bezahlung des Mitgliederbeitrags gedacht, sondern nur für Ihre freiwillige Spende an die Produktionskosten des Seemer Boten. Damit können Sie in Zahlen ausdrücken, was Ihnen der Seemer Bote wert ist.

Wir vom Redaktionsteam danken Ihnen ganz herzlich und freuen uns, dass unsere Arbeit weitergehen darf. Gerne «hängen» wir uns auch in den kommenden Ausgaben ganz für Sie rein und freuen uns auf spannende Seemer Themen auch im 2018/2019.

Herzliche, dankbare Grüsse!
Ihr Redaktionsteam, motiviert

Kleine Fähnchen

Damit all jene für Seen Flagge bekennen können, welche nicht über viel Platz verfügen, haben wir nun eine kleine Version beschafft, ein Fähnchen mit Holzstab.

Grösse 30 x 30 cm, für den Balkon geeignet. Gute Qualität, Seidenglanz, leichter UV-Schutz, gute Farbestechtheit, wasserabstossend, schnell trocknend, bei 30 Grad waschbar, ringsum doppelt gesäumt.

Stückpreis Fr. 9.50, Aktionspreis 10 Stück Fr. 85.-



Grosse Fahnen

Der Ortsverein möchte, dass wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner. **Bisheriger Preis Fr. 175.-, neu Fr. 135.-**

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktionspreis: Fr. 40.-**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.stickel@bluewin.ch



5. Seemer Landsgemeinde

Der Ortsverein Seen lädt die Seemer Bevölkerung ein zur

5. Seemer Landsgemeinde
Mittwoch, 26. September 2018, 19.30 – 22.00 Uhr
in der Freizeitanlage Kanzleistrasse

Der vollständige Stadtrat wird Stellung nehmen
zu aktuellen Problemen und Anliegen in unserem Stadtreis.

Stellen Sie Ihre Fragen!

Bis am 28. August können Sie Fragen schriftlich einreichen.
Diese werden im ersten Teil des Abends beantwortet, während im
zweiten Teil das Publikum zusätzlich die Gelegenheit erhält, Anliegen
ad-hoc vorzubringen.

Schriftliche Fragen richten Sie unter Angabe von Name, Beruf, Adresse
bis **5. September 2018** an:

Lucia Fritsche, Vizepräsidentin Ortsverein Seen, Im Oberstadel 18,
8405 Winterthur oder luciafritsche@hotmail.com.

Der Ortsverein freut sich auf eine aktive Beteiligung der Bevölkerung
an dieser direkten Aussprache mit unseren städtischen Behörden.

46. Vereinsversammlung vom 4. April

In der Alten Turnhalle Kanzleistrasse fand am 4. April die 46. Vereinsversammlung statt. Ab 19 Uhr wurde ein Aperitiv zwecks Einstimmung auf den geschäftlichen Teil offeriert. Das Protokoll der letzten VV und die Jahresrechnung lagen ebenfalls ab diesem Zeitpunkt zur Einsicht auf. Um 19.30 Uhr ging es los. 62 Stimmberechtigte und 16 nicht Stimmberechtigte haben den Weg in die Halle gefunden und als Stimmenzähler wurden Sonya Tollardo, Madeleine Hürlimann und René Isler gewählt. Einstimmig, wie stets.

Andy Mörgeli, Präsident des Ortsvereins Seen (OVS) begrüßte die Anwesenden und sagte auch gleich, er werde effizient durch die Versammlung führen. Überhaupt waren die Mitglieder sehr «pflegeleicht» und unkompliziert. Sie genehmigten das Protokoll der VV 2017 einstimmig und verdankten es dem Aktuar Paul Widmer mit Beifall. Es folgte die Abnahme der Ressortberichte der Freizeitanlagen, des Kurswesens, Jugend & Familie, Kerzenziehen und Seemer-Bote. In dieser Ausgabe können Sie den Jahresbericht des Präsidenten nachlesen. Das geht nicht mit den anderen zusammen, weil er ja erst durch die VV abgenommen werden muss.



Das Kurswesen schloss mit einem Gewinn ab und setzte damit die Erfolgsserie der Vorjahre fort. Die Auslastung der Freizeitanlagen ist sehr erfolgreich, die Auslastung hat im Vergleich zum 2016 sogar noch zugenommen. Auch der Seemer Bote hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Der Leser-, Inserenten- und Spender treue ist es zu verdanken, dass er bisher auch ohne die Subventionen der Stadt überleben kann. Für den Vorstand war das Jahr 2017 personell und organisatorisch herausfordernd. Andy Mörgelis Stimme stockte, als er den Tod unseres Bänklivart Hans Niedermann vermelden musste. Auch im Vorstand gibt es Wechsel und Rücktritte zu vermelden. Ruth Weidmann (Ressort FZA) verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand nach 17 (!) Jahren unermüdlichen Einsatzes. Bereits konnte eine würdige Nachfolgerin gefunden werden: Susanne Palma wird dieses Amt übernehmen. Mit grossem Bedauern mussten wir auch den Rücktritt unserer Kassierin Heidi Werder vermelden. Bei beiden Zurücktretenden bedankt sich der OVS herzlich für die stets mit Herzblut geleistete wertvolle Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft. Arlette Rossi, ihrerseits buchhalterisch versiert, hat sich bereit erklärt, vom Ressort Jugend & Familie zur Vereinsbuchhaltung zu wechseln. Kassiere für dieses anspruchsvolle Amt fallen nicht vom Himmel. Sie konnte sich bereits bewähren und so ist der Vorstand sicher, hier die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Somit wurde das Amt als «Familienministerin» frei, welches aber auch bereits durch eine in Freiwilligenarbeit erfahrene Frau besetzt werden konnte: Barbara Pfeiffer. Die Stimmberechtigten haben den Vorstand und seine Wechsel und Rochaden einstimmig gutgeheissen.



Neu zuständig für das Ressort «Jugend & Familie»: Barbara Pfeiffer.

Andy Mörgeli liess nochmals die Veranstaltungen des OVS von 2017 Revue passieren und bedankte sich herzlich bei all den engagierten Helfern und Organisatoren für ihren Einsatz. Der Jahresbericht wurde ebenfalls einstimmig abgenommen und auch die Revisoren Markus Müller und Ernst Burkhard sowie



Die abtretende Ruth Weidmann und die Nachfolgerin Susanne Palma (links).

ihre Rechnungsprüfung fanden einmütige Zustimmung. Nach der Präsentation des Budgets durch die neue Kassierin wurde auch die Nicht-Erhöhung der Mitgliederbeiträge gutgeheissen. Die kommende Legislatur der alten und neuen VS-Mitglieder sowie der Revisoren wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Andy Mörgeli als Präsi stellte sich ebenfalls zur Wiederwahl und die war unbestritten.

Ruth Weidmann und Heidi Werder (letztere konnte leider nicht anwesend sein) wurden würdig und unter Applaus verabschiedet. Nach dem Schlusswort des Präsidenten und seinem Dank an alle konnte zum gemütlichen Teil hinüber geleitet werden. Man sass noch bis etwa 22 Uhr beisammen und genoss das kalte Buffet.

Gaby Nehme



(Bilder:
Albert Stadler)

Seemer Sternstunde mit Prof. Dr. Robert Gassmann

Ein Feuerwerk der Begriffe, Bedeutungen und Deutungen

Am 21. März war es wieder soweit: In die gut besetzte Freizeitanlage Kanzleistrasse hat unser Aktuar wieder eine hochinteressante Persönlichkeit verpflichten können, um mit den Anwesenden dem Sinn des Lebens nachzuspüren. Prof. Gassmann war 28 Jahre lang im Vorstand der Asiengesellschaft und intermittierend auch deren Präsident. In seinem Leben in Asien wie hier (Ordinarius für Sinologie an der Uni Zürich) hat er mannigfaltige Erfahrungen sammeln können. Wie sollte er nicht kompetent für Sinn- und Wertefragen sein?



Einführungs-Interview zwischen Paul Widmer und Prof. Dr. Gassmann.

Nach der Begriffserklärung der Wörter Sinn, Werte und Handeln nahm Dr. Gassmann das Beispiel «Roger Federer spielt fair Tennis», um uns den Begriff «Werte» authentisch nahezubringen. Und so folgerte er, dass Werte etwas Beständiges sind, allerdings nicht abstrakt für sich bestehen. Werte weisen auf die Art und Weise von Handlungen hin, für die man verantwortlich ist, und die daher stets als löblich oder schimpflich beurteilt werden. Der Begriff «Wertezerfall» impliziert das Zerfallen der Werte, wo in Wirklichkeit nicht diese zerfallen, sondern die Bereitschaft des Menschen, diese zu beachten. Somit entlasse das Wort «Wertezerfall» uns bequem aus der Verantwortung, Werte zu leben, die bisher in breit abgestütztem Konsens die Gesellschaft zusammenhielt. Der Mensch muss aber darauf vertrauen können, dass die Werte grossmehrheitlich auch gelebt werden. Ist das nicht der Fall, geht als erstes das Vertrauen verloren. Sicherheit bedeutet auch Vertrauen, beispielsweise in die Justiz oder die Regierung, die Presse usw. Fazit dieses ersten Teils des Vortrags: Werte konstituieren Gemeinschaften, deren Mitglieder einander eben dieser Werte wegen vertrauen, weil nach diesen gehandelt wird. Daraus ergibt sich aber auch, dass «Nichtmitgliedern» tendenziell mit Misstrauen begegnet wird. Man spricht dann von einer Wertegemeinschaft.

Dr. Gassmann spannte dann den Bogen zur Sinnfrage, und da möchte ich die letzten Worte leicht gekürzt abdrucken, die die Quintessenz daraus darstellen:

«Wir Menschen können in einem zweifachen Sinn ohne Sinn nicht leben. Wir können das zum einen nicht, weil wir auf Sinn angelegt sind und uns eines Sinnes stets wieder vergewissern

müssen. Und weil wir nicht *nicht* handeln können – und handeln ist sinn gesteuert. Wir sollten uns ernsthaft Sinndiskussionen widmen, denn diese werden sich an die Sinnkonzepte anpassen. Wir sollten uns nicht über den Wertewandel echauffieren, sondern uns über die Folgen der diversen Sinneswandlungen ernsthaft unterhalten. Das allgegenwärtige Bekenntnis zu «Sinnerfüllung» und «Selbstverwirklichung» betrifft nicht primär Werte, sondern Sinnbestimmungen, die dem Wozu unseres Handelns eine Orientierung geben. Werte wie z.B. Vertrauen oder Konformität werden abgestuft, und andere Werte wie z.B. Cleverness oder Individualität aufgestuft, weil sie der neuen Gesinnung besser entsprechen.»

So gilt es zum Beispiel die Problematik des Suizides auch im Hinblick auf diesem Sinneswandel neu zu durchleuchten, denn die Aussicht auf Handlungsunfähigkeit steht in einem krassen Widerspruch zu heutigen Selbstverwirklichungsidealen. Sinnvoll zu leben heisst im Minimum, ein Konzept zu haben, wozu man leben will und diesen Sachverhalt gilt es auch angesichts aller möglichen Behinderungen und lähmenden Erfahrungen des Schmerzes vor Augen zu halten. Dies stellt eine bleibende Herausforderung an alle möglichen Weltanschauungen und religiösen Überzeugungen dar.

Wer Interesse hat, das Thema weiter zu vertiefen, dem sei das eben erschienene Buch von Robert Gassmann empfohlen: *Sinn und Wert: Ein philosophierender Klärungsversuch*, swiboo.ch 2017.

An diesem Abend mussten die Zuhörer wirklich viel denken. Im Anschluss an den Vortrag wurden entsprechend interessante Fragen gestellt, zu denen Dr. Gassmann gerne Stellung nahm. Etwas leichter wurde es dann, als man zum Snack-Buffet dislozierte und sich an einem Glas festhalten konnte. Da kamen die Gespräche langsam wieder auf eine «entspanntere» Ebene. Vielleicht hat der eine oder andere dann noch zuhause im Bett weiter sinniert. Mir jedenfalls ging es so.

Gaby Nehme



Prof. Dr. Gassmann, ein sehr engagierter Referent. (Bilder: Albert Stadler)

Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude.
Ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht.
Ich lebte – und siehe: Die Pflicht war Freude.

Tagore

Jahresbericht 2017 des Präsidenten des Ortsvereins Seen

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser



Ein Jahr mit vielen Veränderungen im Vorstand liegt hinter uns, die wir aber mit vereinten Kräften erfolgreich meistern konnten. Im vorliegenden Jahresbericht lassen wir das Vereinsjahr 2017 Revue passieren und fassen die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammen.

Aus dem Ortsverein

Kurswesen

Das Kurswesen schliesst das Vereinsjahr 2017 mit einem Gewinn von CHF 9643.90 ab und schliesst damit an die erfolgreichen vergangenen Jahre an.

Aktuell besuchen rund 550 Personen wöchentlich einen der vielen Kurse in den Angeboten Sprachen (7 Kurse), Kinder (13 Kurse), Bewegung (16 Kurse) sowie Senioren (7 Kurse) was einem stattlichen Total von 43 Kursen entspricht die von 19 Kursleitenden im Auftrag des OVS durchgeführt werden.

An dieser Stelle besten Dank an alle Kursleitenden für das tolle Engagement.

Ressort Freizeitanlagen

Die Auslastung der Freizeitanlage und der Hütte am Hofstettweg ist nach wie vor sehr gut. An den Wochenenden hat die Auslastung gegenüber den Vorjahren sogar noch etwas zugenommen. Wir konnten dadurch einen leichten Gewinn von CHF 1598.26 verbuchen.

Ende Mai 2017 durfte die langjährige Hauswartin Priska Jucker, welche in den letzten Jahren noch die Hütte betreute, ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Der Ortsverein bedankt sich an dieser Stelle für ihren tollen Einsatz, den sie immer mit viel Freude und Engagement geleistet hat und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Doris Schoch, welche seit Februar 2015 als Hauswartin für die Freizeitanlage zuständig ist, hat nun neu auch die Aufgabe von Priska Jucker übernommen. Auch ihr gilt unser herzlichster Dank.

Ressort Seemer Bote

Der SB hätte ein sehr gutes Nettoergebnis mit einem Gewinn von CHF 13 871.85 verbuchen können... wäre da nicht die 2017 wieder nötige Kapitalverschiebung von CHF 20'000.00 zu Gunsten des defizitären Vorstandskontos, welche alle 2 Jahre nötig wird. Somit resultiert buchhalterisch in diesem Vereinsjahr beim SB ein Verlust von CHF 6128.15.

Diese zwingend nötige Umbuchung darf aber keinesfalls den effektiven Gewinn verschleiern und damit die tolle Leistung des ganzen Redaktionsteams schmälern. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die treuen Spenderinnen und Spender, Inserentinnen und Inserenten, Leserinnen und Leser.

Ortsverein Seen (Ressorts und Trägerschaft konsolidiert)

Auch dieses Jahr schliesst die Vereinsträgerschaft (Vorstandstätigkeit) mit einem Defizit von CHF 9840.69. Dieses Defizit wird in diesem Jahr wie unter dem Ressort Seemer Bote ausgeführt durch eine Kapitalverschiebung von CHF 20'000.00 vom SB zu Gunsten Vorstandskonto korrigiert. Nach dieser Umbuchung beträgt der buchhalterische Gewinn der Trägerschaft CHF 10'159.31.

Zum Verständnis: Der Ortsverein besteht aus der Trägerschaft (= Vorstand) und den Ressorts Kurse, Freizeitanlagen und Seemer Bote. Wie die Ressorts muss auch die Trägerschaft eine eigene Rechnung führen. Einnahmenquellen der Trägerschaft sind die Mitgliederbeiträge, Spenden, Verkäufe von Fahnen sowie die Subvention der Stadt Winterthur von CHF 6400.00.

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben für die Durchführung der offiziellen Anlässe, für die Versicherungsprämien, die Vorstandsspesen, die Werbung, für den Betrieb der Homepage usw. gegenüber. Es wird auch künftig nicht möglich sein, die Kosten der Trägerschaft mit den ihr zur Verfügung stehenden Einnahmen zu decken. Deshalb wird mit Sicherheit auch 2019 wieder eine Kapitalverschiebung aus den anderen Ressorts zugunsten des Vorstandes erfolgen müssen.

Organisatorisch und personell war das Vereinsjahr 2017 eine Herausforderung!

Im August erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Bänkliwart und Kollege Hans Niedermann verstorben ist. Er, der so viele Jahre mit Herzblut unsere schönen Bänkli gepflegt hat, war plötzlich nicht mehr. Ein Moment, der uns alle innehalten und an die schönen Momente denken liess, die wir gemeinsam erleben durften und an die wir uns auch künftig noch gerne erinnern werden.

Im Herbst teilte uns Ruth Weidmann mit, dass sie sich als Ressortleiterin Freizeitanlagen nach 17 Jahren Vereinstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird. Viele Sitzungen mit teilweise angeregten Diskussionen durften wir in den letzten Jahren gemeinsam bestreiten. Mit ihrer souveränen Art und ihrer Bereitschaft, wann immer nötig auch direkt Hand anzulegen, war sie nicht «nur» einfach eine «Verwalterin» am Schreibtisch, sondern eben eine Macherin. Kein Aufwand zu gross, und sich nicht zu schade auch mal das Reinigungstuch zu schwingen. Mit dabei oft auch Jürg, der Mann von Ruth, der bei sehr vielen Anlässen des OVS ebenfalls unermüdlich mitgeholfen hat. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge «entlässt» der OVS Ruth nun in den wohlverdienten Ruhestand und bedankt sich ganz herzlich für den tollen Einsatz in den letzten 17 Jahren. Persönlich wünsche ich Ruth und Jürg ganz viele erlebnisreiche gemeinsame Stunden und Tage auf den mit Sicherheit nun anstehenden weiteren Reisen.

Für die Verwaltung der Freizeitanlagen konnte mit Susanne Palma bereits eine würdige Nachfolgerin gefunden werden. Sie wird das anspruchsvolle Amt nach ihrer Wahl durch die Vereinsversammlung offiziell übernehmen. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe einen guten Start und viel Freude an ihrer täglichen Arbeit.

Im Winter mussten wir dann mit Bedauern auch den Rücktritt unserer langjährigen Kassierin Heidi Werder entgegennehmen. Heidi führte das Amt seit 2010. Mit Herzblut und viel Engagement hat sie sichergestellt, dass sich die Finanzen des OVS im Lot befinden und auch jeder Revision standhalten. Im Vorstand

schätzten wir ihre immer professionelle und kollegiale Art und auch ihre Direktheit, manchmal das Kind beim Namen zu nennen, wenn es nötig war. Wir danken ihr ganz herzlich für alles, was sie für den OVS geleistet hat und wünschen ihr für die kommende Zeit viel Kraft und Zuversicht, was auch immer die Zukunft mit sich bringt.

Aus Vereinsicht konnte glücklicherweise das Amt der Kassierin relativ kurzfristig intern neu besetzt werden. Ab dem Vereinsjahr 2018/2019 übernimmt unsere bisherige Amtsinhaberin Jugend & Familie, Arlette Rossi, diese anspruchsvolle Aufgabe. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft und den tollen Einstieg, den sie seit letztem Herbst bereits in dieser Position geleistet hat.

Durch diesen Wechsel galt es im Umkehrschluss das Amt von Arlette Rossi neu zu besetzen. Auch hier sind wir in der glücklichen Lage zu vermelden, dass wir mit Barbara Pfeiffer eine engagierte Nachfolgerin mit viel Erfahrung in der Freiwilligenarbeit gewinnen konnten, welche sich mit dieser Vereinsversammlung zur Wahl stellt. Wir sind glücklich und froh, so schnell eine gute Nachfolgelösung gefunden zu haben und wünschen Barbara einen guten Einstieg und viel Freude an der neuen Aufgabe.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle Mitglieder des Vorstandes, die mit ihren Kontakten und ihrem Einsatz eine nahtlose Neubesetzung der verschiedenen Chargen im Vorstand ermöglicht haben. Allen «ganz Neuen» und «neuen Alten» wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Last but not least blicken wir trotz dieser anspruchsvollen Veränderungen auf ein gesamthaft erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, welches mit einem Nettogewinn von CHF 15'273.32 zu Ende gegangen ist.

Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren standen auch dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm des OVS. Nachfolgend führen wir kurz die wichtigsten Veranstaltungen chronologisch auf, ohne im Detail nochmals darauf einzugehen, da diese bereits in diversen Berichten im Seemer Boten ausführlich publiziert wurden.

- **März:** Museumsführung Edgar Müller
- **Juni:** Theater Kanton Zürich, «Die schwarze Spinne» von Jeremias Gotthelf
- **September:** Seemer Sternstunden «Leben im Himalaya» mit Willy Germann
- **Oktober:** Vorstands- und Helferausflug im «Escape Room» mit anschliessendem Abendessen im «Pergola»
- **November:** Räbeliechtliumzug mit dem Schulhaus Steinacker
- **November:** Kerzenziehen in der Freizeitanlage
- **Dezember:** «De Samichlaus chunnt» bei Anita & Christian Müller (6. Ausgabe)

Allen Engagierten, Organisatoren, Mithelfenden an dieser Stelle recht herzlichen Dank für die tolle Unterstützung bei all diesen Veranstaltungen!

Schlusswort und Ausblick ins Vereinsjahr 2018

Wir sind zuversichtlich, dass das kommende Vereinsjahr organisatorisch wieder etwas ruhiger ablaufen wird, nachdem nun

alle vakanten Positionen im Vorstand neu besetzt werden konnten.

Der gesamte Vorstand ist motiviert und gestärkt und wird sich auch im neuen Vereinsjahr mit Engagement für den OVS und seine Zukunft einsetzen.

Zum Schluss gilt mein Dank all jenen Menschen, die mich auch im vergangenen Vereinsjahr wieder unterstützt haben. Ganz speziell bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Die Arbeit mit Euch macht Spass und ohne Eure tatkräftige Unterstützung und Loyalität wäre eine erfolgreiche Geschäftsführung gar nicht möglich!

Damit es aber überhaupt etwas zu führen gibt, braucht es all die vielen Helfenden, die Bänkliwarte und das Redaktionsteam des SB. Sie erst machen den OVS zu dem was er ist! Erst durch sie «lebt» die Organisation überhaupt. Vielen Dank!

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Ortsvereins Seen, bei den Gönnern und Inserenten für das mir und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, dass Sie den Ortsverein Seen auch in Zukunft weiterhin in seiner Arbeit unterstützen und ihm und seinen Organen Ihr Vertrauen schenken.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident

Wenn man ganz sicher sein möchte,
wie spät es ist,
ist eine Uhr nützlicher als zwei.

Karl Schwarzer

Museumsführung in der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Sonntag, 8. April 2018

Wieder einmal durfte die vom Ortsverein Seen offerierte Museumsführung ein voller Erfolg werden. Eine stattliche Schar von fast 30 Personen fand sich vor den Toren des Museums Oskar Reinhart am Römerholz ein. Edgar Müller verstand es meisterhaft, die Highlights der Ausstellung herauszupicken und dem staunenden Publikum fachkompetent und doch lebendig zu erklären und nahezubringen.

Es verwundert nicht, müssen diese Führungen mehrfach angeboten werden wegen des regen Interesses. Sicher spricht es sich auch herum, mit welcher Leidenschaft Müller diese Führungen leitet.

Die Sammlung Oskar Reinhart enthält Weltklasse, es lohnt sich also auch ohne Führung, sie ausgiebig zu besuchen. Vielleicht hat diese Führung einigen Interessierten genau diesen Anstoss geben können.

Das war bestimmt nicht die letzte Führung mit Edgar Müller, die der OVS der Bevölkerung offeriert hat.

Gaby Nehme

Do you speak english?

Englisch Elementarstufe mit Barbara Falck



Ich hätte nie gedacht, dass mir ein Kurs so einen Riesenspass bereiten würde. Ich freue mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich immer donnerstags, pünktlich um 9.00 Uhr beim Alten Schulhaus Sägeweg 3 eintreffe.

Wir sind eine Gruppe von mittlerweile 10 «very funny girls». Einige von uns sind schon seit vielen Jahren dabei und das kommt nicht von ungefähr. Kaum tritt man bei «teacher» Barbara ein, wird man sofort mit einem aufgestellten «good morning» begrüsst, und ab sofort heisst es: «English, please!». Das ist eine der wenigen «rules» bei Barbara, aber auf diese Regel legt sie grossen Wert. Nach einem kurzen Appell folgt der obligate «joke», vorgetragen mit englischem Humor, den man manchmal näher erläutern muss.

Jetzt startet die «lesson». Barbara gestaltet die Lektionen immer sehr einfallsreich, spannend, unterhaltsam und aufgestellt. Sie unterrichtet uns stets mit Enthusiasmus und wir arbeiten uns mit Begeisterung von Lektion zu Lektion. Dabei begleiten uns unsere englischen «friends» Kath und Bob Morgan aus unserem derzeitigen Lehrbuch. Die 60 Minuten vergehen dabei wie im Flug und schon ist die Stunde vorbei. Noch rasch aufräumen und Platz machen. Es muss schnell gehen. Die 10-Uhr-Gruppe drängt bereits ungeduldig hinein. Sie können es wohl auch kaum erwarten, bis es losgeht.

Für die 9-Uhr Klasse

Linda Müller

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 70+, Nr. 60121 (Hanni Zahnd)

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, 60128 (Tatiana Starc)

Pilates, Nr. 60131 (Tamina Meier-Frei)

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)

Gymnastik und Rückenfitness, Nr. 60123 (A. Müller/E. Harlacher)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

D = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban,

F = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58

Internet	Premium: Internet mit 50MBit/Sek. Home: Internet mit 25MBit/Sek.
Telefon	Premium: Telefongespräche Weltweit inkl. Home: Festnetz 3 Rp./Min., Handy 35 Rp./Min.
TV	Premium: 190 Sender, Replay 7 Tage, Aufnahme bis 20 Std., Live Pause Home: 120 Sender, davon 50 HD ohne Replay/Pause/Aufnahme
Home-Internet/Telefon	Fr. 49.-
Home-Multimedia Internet/Telefon/TV	Fr. 59.-
Premium-Multimedia alles inklusive	Fr. 79.-

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • Wthür • tel.clinch.ch • 052 366 22 22

TOP Angebot ab 49.-



Der Reisekoffer AG

Das neue Reisebüro in Seen

Motorhomes - Rundreisen - Kreuz-/Flussfahrten
Badeferien - Städtereisen - Flüge - Mietwagen - Hotels

persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

Arbergstrasse 7b (Hagmann-Areal) / 8405 Winterthur

info@der-reisekoffer.ch / 079 203 33 46

www.der-reisekoffer.ch

Wasch & Bügelservice by Marinaro



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 48 48 • HAUSLIEFERDIENST • vorhanden.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.15 h, 13.45 – 18.00 h, Sa. 9.00 – 12.15 h

Kompetent, schnell und freundlich, mit persönlicher Note.

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
S p r a c h e n	60106	Englisch mittlere Stufe (B1/B2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe (A2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene (B2/C1)	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60117	Spanisch für Anfänger (4. Semester)	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch mittlere Stufe	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Anfänger (2. Semester)	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch	Anz. TN	A
K i n d e r u n d E l t e r n	60156	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Bewegungsnachmittag für Kinder 3 – 4 Jahre	Mascia Müller-Meier	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Bewegungsnachmittag für Kinder 5 – 7 Jahre	Mascia Müller-Meier	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60142	Windelhopser ab dem 1. Schritt bis 3 Jahre	Mascia Müller-Meier	16.00 – 16.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D	
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D	
S p o r t u n d B e w e g u n g	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60186	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Piloga, Pilates mit Yoga-Elementen	Tamina Meier-Frei	16.00 – 16.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Tamina Meier-Frei	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Gelenk- und rüchenschonendes Yoga, auch für Späteinsteiger geeignet.	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
S e n i o r e n F i t	60177	Aktiv 60 Plus Lebensqualität im Alter durch Kraft- und Koordinationstraining.	Anita Müller	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Irene Wirth	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Irene Wirth	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag	Fr. 150.–	C
N e u	60161	Yoga	Gisela Wehrli	19.45 – 20.45	Montag NEU ab 20.8.18	Fr. 150.–	D
	60115	Spanisch für Anfänger	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Dienstag NEU ab 21.8.18	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Anfänger	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch NEU ab 22.8.18	Anz. TN	A
	60154	Kinder-Singen ab dem 1. Kindergartenjahr bis zur 3. Klasse	Mascia Müller-Meier	16.30 – 17.20	Freitag NEU ab 24.8.18	Fr. 150.–	A
	60167	Aerobic, Step Aerobic und mindestens 20 Minuten Stretching	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Freitag NEU ab 26.10.18	Fr. 150.–	C

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
<p>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</p> <p>Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.</p> <p>Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen.</p> <p>Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle.</p> <p>Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste.</p> <p>Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan</p>	 	
<p>Dringend gesucht...</p> <p>1 bis 2 Personen für die Leitung des Kerzenziehens 2018.</p> <p>Helfer(-innen) stehen zur Verfügung. Infos: Jasmine Haug, Tel. 052 233 00 65 oder 076 436 97 77</p> <p>Im weiteren suchen wir dringend eine/n Kassier/Kassierin idealerweise ab August 2018 oder auf die nächste Vereinsversammlung.</p>		

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



Gefährlich!
Nicht nur im Winter.

Sichere Handläufe

Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch

Rasenmäher, Gartengeräte



**Rasenmäher
ab 345.-**


Husqvarna

Peter Schlüchter
Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
3. Juli	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee, Kuchen und Lotto.
4. Sept.	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen.
22. Sept.	Aussenwachtenfest	09.00 – 18.00 Uhr	Mit Fussballturnier für Kinder, Päcklifischen und Kinderschminken Reservieren Sie das Datum im Kalender! Flyer werden nach den Sommerferien verteilt.

Seemer Schwyzerörgeli-Quartett in Iberg



Die Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb konnte wieder die Seemer Schwyzerörgeler engagieren: Johannes Merk, Hausi Peier, und Erna und Hans Bühler (Aushilfsweise Heinz Hänni anstelle von Hans). Dieses Mal wurden sie von Luciano Stampa am Bass begleitet. Es kamen so viele Besucher wie noch nie in die Freizeitanlage, sodass wir noch mehr Tische und Stühle aufstellen mussten. Wir durften mitsingen, das Tanzbein schwingen und einen sehr vergnüglichen Nachmittag zusammen verbringen.

Ich freue mich, jetzt schon mitteilen zu können, dass der nächste Auftritt des Schwyzerörgeli-Quartetts in der Freizeitanlage Chiesgrueb am Nachmittag des 6. November 2018 vorgesehen ist.

Irene Lautenbach
Kommission Freizeitanlage Chiesgrueb

Auftritt Kasperltheater «Gigelisuppe» in der Chiesgrueb

Am 18. April ist Angelina Kreyenbühl aus Hochfelden mit ihrem Kasperltheater Gigelisuppe in der Freizeitanlage Chiesgrueb aufgetreten. Über 50 Kinder waren jeweils in den zwei Vorstellungen am Nachmittag dabei und hörten gespannt zu.

In der ersten Geschichte halfen die Kinder dem Kasperli, Rätsel zu lösen, um einen kostbaren Schatz zu finden. Die zweite Geschichte handelte vom Geburtstag vom Prinzessli. Der Geburtstagskuchen wurde aber gestohlen und Kasperli musste den Dieb suchen, um den Geburtstag zu retten.

Am Ende der Vorstellung gab es Popcorn und Sirup für alle. Wir durften einen vergnüglichen Nachmittag mit dem lustigen Kasperli verbringen und freuen uns, wenn er nächstes Jahr wieder nach Iberg kommt.

Irene Lautenbach
Kommission Freizeitanlage Chiesgrueb



Musiktheater- Workshop in der Freizeitanlage Chiesgrueb



Während der Frühlingsferien haben wir zum ersten Mal einen Theaterworkshop für Schulkinder angeboten. 8 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren folgten der Einladung und sind am Montagmorgen voller Erwartungen vor der Türe der FZA gestanden. Simone Niederer, professionelle Musical-Darstellerin und Theaterpädagogin aus Wien, hat zusammen mit den Kindern ein Theaterstück einstudiert. Die Kinder haben ihre Wünsche

eingebraucht bezüglich der Figuren, die sie spielen wollten und der Handlung; Simone musste nur den Rahmen geben. Während dreier Tage wurde geprobt, wurden Kostüme ausgedacht, an den Requisiten gebastelt; es wurde viel gelacht und die Ideen sprudelten nur so aus den Kindern heraus. Am Donnerstagnachmittag waren alle Kinder sehr aufgeregt, weil sie dann endlich ihr selbstgeschriebenes Stück vor Publikum aufführen durften. Das Theaterstück handelte von bösen Hexen und Zauberern, einem traurigen Esel, der so gerne ein schönes Einhorn wäre, zwei hilfreichen Dinosauriern und von einer lieben Fee, die mit Hilfe ihres Zauberstabs und ihrem herzigen kleinen Einhorn alles wieder gut gezaubert hat.



Nach dem Happy End haben alle gelacht und getanzt und wurden mit Popcorn und Sirup belohnt. Die anwesenden Kinder konnten am Schluss ein Blatt ausmalen, worauf all die Figuren abgebildet waren. Zusammen mit den Autogrammen der teilnehmenden Kinder ist das ein schönes Andenken an diese erlebnisreiche Woche.

Ein herzliches Dankeschön an Simone Niederer für dieses tolle Projekt! Wir können uns vorstellen, diesen Workshop nächstes Jahr wieder anzubieten.

Irene Lautenbach
Kommission Freizeitanlage Chiesgrueb

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

In Sennhof beginnt eine neue Epoche

Im Herbst ziehen die ersten Mieterinnen und Mieter in die Siedlung Oberzelg ein. Damit entsteht in Sennhof ein neuer Dorfteil. Einer, der sich nicht abschotten will, mit Strukturen, die allen nützen.



Visualisierung des Siedlungsplatzes, gestaltet durch DesignRaum GmbH, Winterthur.

Ab Oktober beziehen Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Heimstättengenossenschaft Winterthur HGW in der Siedlung Oberzelg nach und nach 139 Wohnungen. Mit den Zuziehenden und der Siedlung an der Linsentalstrasse wohnt künftig rund ein Drittel aller Einwohner/innen im Sennhof in einer der beiden HGW-Siedlungen. Damit bricht im Dorf eine neue Epoche an.

Alle Aspekte im Einklang

Noch nie hat die HGW eine Siedlung so von Grund auf geplant. «Wir schaffen einen Dorfteil, der möglichst alle Aspekte des Lebens in Einklang bringt», so HGW-Geschäftsführer Martin Schmidli. Das heisst unter anderem, dass die HGW auf einen guten Mietermix achtet. Und sie schafft Strukturen, von denen alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner profitieren. So wird der «Dorfklade» seine Kundschaft neu in der Siedlung Oberzelg bedienen. Die schulergänzende Betreuung im Schulhaus zieht ebenfalls in die Siedlung. Im Entstehen sind ein Quartierzentrum, ein Jugendraum und das Ideenhaus. Wie sie genützt werden, bestimmen auch die künftigen Mietenden der Siedlung. Einbringen sollen sich aber auch Bewohnende, die in Sennhof bereits verwurzelt sind. Mit der Siedlung an der Linsentalstrasse soll Sennhof-Oberzelg ein Muster eines zeitgemässen und nachbarschaftlichen Miteinanders werden.

Aktivitäten koordinieren

Wie die öffentlichen, halböffentlichen und privaten Innen- und Aussenräume der Siedlung Oberzelg genutzt werden, ist noch nicht im Detail bestimmt. Die HGW schafft deshalb eine neue

Stelle mit einem Arbeitspensum von sechzig Prozent. Rolle der künftigen Siedlungsarbeiterin, Iris Eicher, ist es, die Anliegen der Bewohnenden zu koordinieren und gemeinschaftliche Aktivitäten begleitend zu unterstützen.

«Als Bewohnerinnen und Bewohner wünschen wir uns für die Siedlung Oberzelg Persönlichkeiten mit einem gewissen Pioniergeist», so HGW-Bewirtschafterin Sereina Keller. In der Siedlung Oberzelg soll nicht nebeneinander her gelebt werden, das Miteinander wird hoch gewichtet. Wer ergreift die Initiative für eine gemeinsame Feier? Wer engagiert sich für eine Werkstatt im Ideenhaus? Finden Hobbymusiker zum gemeinsamen Musizieren zusammen?

HGW agiert kooperativ

Die HGW baut in fünf Häusern Wohnungen mit zweieinhalb bis fünfeinhalb Zimmern. Trotz hohem Ausbaustandard bietet sie bezahlbare Mieten an. Nicht zuletzt nimmt sie aber Verantwortung für das Quartier- und sogar das Dorfleben an. Für Anliegen und Ideen, die das Miteinander fördern, ist sie offen. Eine tolle Aussicht für Bewohnerinnen und Bewohner von Sennhof. Mit einem lang gehegten Wunsch oder einer neuen Idee könnten sie offene Türen einrennen.

Links

sennhof-oberzelg.ch / hgw-wohnen.ch

Tag der offenen Tür: Samstag, 18. August, 10 – 13 Uhr

Hipp hipp hurra, das Eidberger Openair 2018 ist bald da ...

Bereits zum 14. Mal dürfen wir das Eidberger Openair durchführen! Die Vorbereitungen für das diesjährige Eidberger Openair laufen auf Hochtouren und wie letztes Jahr ist unser Ziel dasselbe: Unseren Besuchern und auch uns selbst ein unvergesslich tolles Wochenende zu bieten.

Lasst euch einmal mehr verzaubern und überraschen, denn wir haben uns für euch dieses Jahr wiederum ganz viel einfallen lassen. Geniesst unser schönes Festival mit einem kühlen Bier (Euelbräu) und Bands aus der Region. Neben unseren berühmten Eidburgern gibt es dieses Jahr wieder super Essen aus unserer vegetarischen Eidberger Küche sowie von diversen tollen Foodständen. Kommt auf den Hulmen, denn es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir werden auch diesen Sommer die Bühne und das ganze Drumherum in unserer Freizeit selbst zusammensetzen. Unser Wunsch ist es, dass das Eidberger Openair weiterhin ohne grosse Sponsoren und Kulturförderung auskommt. Doch ohne etwas kommen wir nicht aus – und das sind unsere herzlichsten Helfer, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen. Ihr seid die Grössten!

Auf dem Hulmen wird am 13. und 14. Juli 2018 (ja das Openair findet dieses Jahr nur an zwei Tagen statt) super Musik für junge und alte Ohren gespielt und wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website unter www.eidbergeropenair.ch.



Bei Fragen oder Reklamationen während des Fests kontaktiere bitte unsere 24 h-Festival-Hotline: Tel. 079 120 42 08.

Zum Erscheinungsdatum dieses Seemer Boten wird unsere Infoveranstaltung, welche wir jeweils für die Eidbergerinnen und Eidberger im Restaurant Frohsinn abhalten, bereits stattgefunden haben. Wir sind bemüht, die Lärm- und Abfallemissionen tief zu halten. Um Rückmeldungen zu den vergangenen Veranstaltungen sind wir zudem sehr dankbar.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr ein Fest in und für Winterthur-Seen feiern zu können und grüssen euch!

Angela Bochsler
OK Eidberger Openair

Weitere Informationen:

www.eidbergeropenair.ch, Email: info@feststoff.ch

Festival-Hotline: 13. und 14. Juli 2018 (24h): Tel. 079 120 42 08

Familienanlass mit Zaubershow - 24. Juni 2018



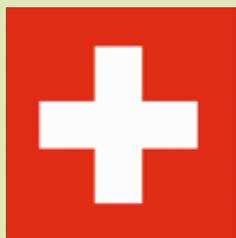
Zaubershow

14:00 Uhr

15:00 Uhr

**Eintritt und Getränke sind frei für
alle Mitglieder des Einwohnervereins**

**Singsaal
Schulhaus Sennhof**



1. August-Feier in Iberg

mit **Höhenfeuer** auf dem **Sässel**

- ab 18 Uhr Eröffnung **Festwirtschaft**
Gratis **Shuttle-Bus** ab Klösterli-Iberg
- ca. 19 Uhr Darbietung der **Reitschule Isliker**
- ca. 20 Uhr **Festansprache** von **Jürg Bühlmann**
Bereichsleiter und Kommandant
Schutz & Intervention Winterthur
- ca. 21 Uhr Anzünden des **Höhenfeuers**
durch die Kinder.
Fackeln werden abgegeben.
- ab 21.30 Uhr 5-Liber-**Shuttle-Bus** zum
Bahnhof Seen

Veranstalter: OK 1. August, Iberg

50-Jahr-Jubiläum Coiffure Herde Creative-Team



1968 – das Jahr der Beatles und von ELVIS

Zeit der Miniröcke im Hippie-Blumenlook – die wilden 60er-Jahre fanden ihren Höhepunkt! Und just in diesem 1968 eröffneten Celi und Paul Herde an der Tösstalstrasse 261 in Winterthur-Seen ihren eigenen Coiffeursalon.

Schon bald drängte sich Verstärkung auf – eine Coiffeuse und eine Lehrtochter bildeten von nun an ein aufstrebendes Team, dem Grundsatz folgend:

«Der Mensch ist nicht nur für den Beruf da, sondern der Beruf für Menschen!»

Die Herdes hatten sich dem Menschen und der Kunst des Haarschnittes verschrieben. Es folgten Preisfrisieren und Modeschauen. Coiffure Herde wurde immer bekannter und zur festen «Grösse» in Winterthur.

Schon 1989 stiessen in zweiter Generation Sohn Sandy und 1993 auch Tochter Tanja als Ergänzung zum Team. Unternehmerisch wurde 1996 mit dem Angebot «Dekorativer Kosmetik» ein weiterer Akzent gesetzt und 2002 folgte die Ergänzung der Dienstleistungen durch Extensions.

Ein weiterer Meilenstein folgte dann 2004 mit der Verdoppelung der Salongrösse, durch einen Totalumbau des Salons.

Seit 2014 wird in der «Nail-Ecke» auch der Nachfrage an Nail-Artistik Rechnung getragen.

58 Lernende haben sich in den vergangenen 50 Jahren bei Coiffure Herde das Rüstzeug für den Coiffeur-Beruf geholt. Wir sind stolz, ihnen den Weg ins Berufsleben geebnet zu haben.



«Ein Geschäft zu eröffnen ist leicht – schwerer ist es, es geöffnet zu halten!»

Dies weiss auch Geschäftsführer Sandy Herde vom Creative-Team. Die Zukunft ist eine Balance von Traditionen und Innovationen, von Kundentreue und Kundenpflege, vor allem aber von der Treue des Mitarbeiterteams.

Es interessiert ihn nicht nur, was in den letzten 50 Jahren erreicht wurde, sondern was noch in den nächsten 50 Jahren vor dem Team liegt.

So wird es interessant sein, ob gar eine 3. Generation das Erreichte weiterführen wird – die vier Kinder von Sandy und die Zwei von Tanja lassen hoffen.

«Wie wünschen der Herr das Haar geschnitten?» – «Schweigend!»

So soll es auch in Zukunft nicht sein. Wir freuen uns auf den Kontakt und den Dialog mit Ihnen. Wir setzen alles daran, dass Ihre Erwartungen sowohl beim Betreten des Salons, als auch mit der Zufriedenheit unserer Dienstleistungen erfüllt werden.

Wir bedanken uns herzlich für die Treue und laden Sie, aber auch alle Noch-nicht-Kunden freundlich ein, von unseren monatlichen Aktionen zu profitieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

Mit einem Glas Prosecco oder einem Beauty-Collada können Sie unsere Freude über 50 Jahre Coiffure jederzeit teilen und auf die nächsten fünf Jahrzehnte anstossen!





DER SPIELBUS KOMMT!



Ferienspass für Kinder

Spiele ausprobieren, neue Freundschaften schliessen, dich zwischendurch bei einem Zvieri stärken... Komm vorbei und hab Spass!

Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit uns basteln und malen.

Die Spielanimatorinnen und Spielanimatoren freuen sich auf dich!

Wo **Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach**

Wann Montag, 16. Juli bis Freitag, 20. Juli 2018

Wo **Areal Schulhaus Tössfeld**

Wann Montag, 23. Juli bis Freitag, 27. Juli 2018

Wo **Areal Schulhaus Wyden, Wülflingen**

Wann Montag, 06. August bis Freitag, 10. August 2018

Wo **Areal Schulhaus Wallrüti, Oberwinterthur**

Wann Montag, 13. August bis Freitag, 17. August 2018

Zeit **14.00 – 16.30 Uhr**

Wer Kinder ab 5 Jahren
Gratis, ohne Anmeldung



Veranstaltungen in der Bibliothek

Sa, 30. Juni Sa, 25. Aug. Sa, 29. Sept. je 10.30 bis 11.00 Uhr	Bücherzwerge	Für Kleinkinder bis 3 Jahre und ihre Eltern.
Mi, 4. Juli Mi, 5. Sept. je 16.55 bis 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Do, 30. Aug. Fr, 31. Aug. Mo, 3. Sept. Di, 4. Sept. je 10.00 bis 11.00 Uhr	Miniclub im Herbst	Eine Wandergeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Elternteils (oder Grosi/Opa, Gotte/Götti). Nur mit Anmeldung: Tel. 052 267 29 69
Donnerstag jede Woche je 17.15 bis 18.15 Uhr	Treffpunkt Bibliothek. Lust auf Wandern	Wanderfreudige treffen sich zum offenen Austausch, lernen sich kennen und planen gemeinsame Wande- rungen. Finden Sie Partner für Ihre nächste Wanderung!



Ausserdem bieten wir auch bibliothekspädagogische Einführungen für Spielgruppen und Kindergärten an. Und nicht zu vergessen: die Bücherzwerge für die Aller kleinsten bis 3 Jahre (1 x pro Monat, jeweils samstags).

Ferner müssen die Medien eingekauft und katalogisiert werden, der Bestand wird periodisch überprüft und administrative Arbeiten fallen ebenfalls an.

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten auch in bibliotheksübergreifenden Arbeitsgruppen mit. Sei es beim Lesesommer, bei der Bibliothekspädagogik oder in der Vorbereitung des 1. Schweizer Vorlesetages.

Wir hoffen, Ihre Erwartungen erfüllen zu können und Ihnen in diesem Sinne eine interessante, offene und abwechslungsreiche Bibliothek zur Verfügung zu stellen, in der sich unsere Besucher wohl fühlen und gerne verweilen.



Aus der Bibliothek

Warum ist die Bibliothek Seen von Montag bis Freitag am Morgen immer geschlossen?

Liegen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek etwa auf der faulen Haut? Natürlich nicht!

Morgens finden jeweils unsere vielfältigen Veranstaltungen statt: der beliebte und meist ausgebuchte Miniclub, die Klassenbesuche und -führungen, Biblio-Touren sowie die Biblioheft-Lektionen.



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Sommerspielzeit mit Indianer-Tipi

Was für ein herrlicher Sommertag! Das Sonnenlicht strahlt auf die vor dem Tipi sitzenden Indianer. Das wunderschöne Tipi bietet Platz für mehrere Mitglieder des Indianerstammes.



Es bleibt aber keine Zeit zum Ausruhen, denn für das Abendessen muss gesorgt werden. Deshalb gehen die Indianerfreunde zum Teich um zu angeln. Beim magnetischen Angelspiel können sie Geschick und Geduld unter Beweis stellen. Wer leistet den grössten Beitrag für das Abendessen?

Zurück beim Tipi wird mit Holzstücken aus dem Holzkegel Spielzeug Mölkky eine Kochgelegenheit für die Fischspiesse gebaut. Mit denselben Holzstücken und Schnüren (Regen-

bogenseilen) wurde auch schon das Gehege für die Pferde eingezäunt. Der Phantasie sind bei diesem einfachen, aber wunderbar anregenden Spielzeug absolut keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Abendessen bleibt noch genügend Zeit um den Abend am Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Die kleinen und grossen Indianer schlagen leidenschaftlich ihre Trommeln und musizieren auf verschiedenen Instrumenten. Sollte der Sommer zu heiss und trocken sein, dann werden die Trommeln lauter und im Rhythmus wird gemeinsam ein Regentanz aufgeführt. Vor den alsdann niederprasselnden Regentropfen flüchten die Indianer schliesslich ins Tipi und erzählen sich beim Einschlafen noch ihre Jagdgeschichten.

Alle oben genannten Spielsachen finden Sie in der Ludothek Seen. Darüber hinaus halten wir eine grosse Auswahl an weiteren Spielmöglichkeiten sowohl für Schön- und auch Schlechtwettertage bereit und beraten Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen erlebnisreichen Sommer mit spannenden Indianerspielen.

Für das Team der Ludothek Seen
Tomomi Hotaka



Der Ortsverein und die Redaktion bedanken sich herzlich bei allen Inserenten.

kita sunneberg
kita etzberg

**Wir betreuen und fördern Kleinkinder
und Babys liebevoll und professionell**

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

Kita Sunneberg
Hinterdorfstrasse 4
8405 Winterthur
www.kita-sunneberg.ch
info@kita-sunneberg.ch
052 202 55 31

Kita Etzberg
Etzbergstrasse 10
8405 Winterthur
www.kita-etzberg.ch
info@kita-etzberg.ch
052 232 45 74

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

**Roland Gehringer
Malergeschäft**

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch

Margrit und das neue Demenzzentrum in Seen

Die Stiftung Altersheim St. Urban eröffnet im August ein neues Demenzzentrum am Steinackerweg in Seen. Warum es den Namen «Haus Margrit» trägt, warum es gerade hier zu stehen kommt und wer in Zukunft im eben fertiggestellten Neubau ein- und ausgeht, erzählen Gerhard Abgottspon, Präsident der Stiftung Altersheim St. Urban und der betreuende Psychiater Dr. med. Oliver Kellner im Gespräch.

Die Stiftung Altersheim St. Urban betreibt schon seit vielen Jahren ein Demenzzentrum für 12 Personen am Steinackerweg in Seen. Warum bauen Sie gerade hier und jetzt ein weiteres?

G. Abgottspon: Unsere Stiftung hat das Grundstück am Steinackerweg 2002 von der Familie Freitag als Legat mit bindenden Auflagen erhalten. So wäre beispielsweise eine Überbauung mit kommerziellem Wohnungsbau nicht mit deren Absichten vereinbar gewesen. Daher stand von vornherein fest, dass ein Bau mit sozialem Nutzen entstehen soll. Die unmittelbare Nähe zum bestehenden Demenzzentrum und der ausgewiesene Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen haben den Entscheid zusätzlich positiv untermauert.

Sie nennen das neue Demenzzentrum «Haus Margrit» und das bestehende Freitaghaus neu «Haus Annemarie». Was hat es mit diesen Namen auf sich?

G. Abgottspon: Die Stiftung hat wie schon erwähnt von den beiden Geschwistern Freitag ein Legat mit verbindlichen Nutzungsaufgaben erhalten. In Anerkennung dieser äusserst grosszügigen sozialen Geste hat der Stiftungsrat entschieden, den Namen der Familie Freitag für das ganze Areal zu verwenden. Zusätzlich sollen die einzelnen Familienmitglieder namentlich erwähnt werden. Das bereits bestehende Gebäude heisst daher neu «Haus Annemarie» und jetzt folgt in Erweiterung für den Neubau der Name Margrit. Sofern in Zukunft weitere Bauten auf dem Areal hinzukommen, werden diese nach den übrigen Familienmitgliedern der Familie Freitag benannt.

Welche Veränderungen bringt der Neubau für die Anwohner im Quartier?

G. Abgottspon: In einem ersten Schritt hat natürlich die Baustelle für Veränderungen durch Lärm und andere Emissionen gesorgt. Dies wird jedoch jetzt mit der Inbetriebnahme mehrheitlich wegfallen. Bleiben wird der sehr marginal ausfallende Besucherverkehr mittels Automobilen. Optisch fügt sich das neue Gebäude sehr gut ins Umfeld ein und trägt zu einer positiven Entwicklung des gesamten Siedlungsbereiches bei.



«In Anerkennung dieser grosszügigen Geste hat der Stiftungsrat entschieden, den Namen der Familie Freitag für das ganze Areal zu verwenden.»

Für welche Patientinnen und Patienten wurde das neue Zentrum erbaut und wie werden diese in Zukunft hier betreut?

O. Kellner: Wir werden hier Menschen betreuen und ein neues Zuhause bieten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer Demenzerkrankung befinden. Das sind Menschen, die tagtäglich auf Hilfe bei nahezu allen täglichen Aufgaben angewiesen sind und sich zum Beispiel nicht mehr selbst orientieren können. Unsere Pflege zeichnet sich durch das individuelle Eingehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Bewohners aus. Dadurch können wir nicht nur dem Wunsch der Bewohner, sich im letzten Lebensabschnitt wohl zu fühlen, am ehesten entsprechen, sondern auch mit den sogenannten «Verhaltensauffälligkeiten» am besten umgehen.

Der Trend in der Alten- und Demenzpflege geht immer mehr in Richtung individuelle Pflege in den eigenen vier Wänden. Wie geht die Stiftung damit um und wie sieht die medizinische Sicht auf diesen Trend aus?

G. Abgottspon: Menschen mit Demenz erfordern sehr spezielle Betreuungsaufwendungen. Diese stehen, wie wir aus langjährigen Erfahrungen wissen, in einem teils erheblichen Widerspruch zum erwähnten Trend. Zusätzlich prüft die Stiftung laufend die strategische Ausrichtung im Betreuungsangebot ihrer Betriebe und prüft neue Zusammenarbeitsmodelle.

O. Kellner: In den allermeisten Fällen möchten die Betroffenen so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Das ist



Gerhard Abgottspon und Dr. med. Oliver Kellner im Gespräch.

auch sinnvoll und soll weiter ausgebaut werden. Das Angebot einer stationären Pflege wie wir sie bieten, richtet sich an diejenigen Betroffenen, für die eine Versorgung durch die ambulanten Hilfen nicht mehr ausreichend möglich ist. In Anbetracht der zu erwartenden Zunahme von demenzerkrankten Menschen ist auch unter Berücksichtigung der erweiterten ambulanten Betreuungsmöglichkeiten von einem zunehmenden Bedarf an spezifischen Einrichtungen zur stationären Demenzpflege auszugehen.

Wie sieht das Finanzierungsmodell aus und ist es nachhaltig gesichert?

G. Abgottspon: Die Finanzierung basiert zum einen Teil auf Eigenmitteln in Form von Grundstücken und liquiden Mitteln und zum andern Teil auf Fremdfinanzierung durch die Bank mit entsprechend vorteilhaften Konditionen. Dank des stets sehr vorsichtigen Umgangs mit den vorhandenen und erwirtschafteten Mitteln steht die Stiftung auf einem sehr gesunden Fundament. Das Finanzierungsmodell und die damit verbundenen Folgekosten, d.h. Amortisationen und Verzinsung, wurden mit sehr konservativen Berechnungswerten vorgenommen.

Die Pflegeheime stehen seit Jahren unter einem enormen Spardruck. Wie garantieren Sie, dass im Haus Margrit die Pflege patientengerecht ausfällt?

O. Kellner: Es gibt sicherlich wachsende Belastungen, die alle Institutionen spüren. Hierzu gehört zum Beispiel auch die Notwendigkeit einer guten Dokumentation. Bisher aber ist es trotz des erhöhten Drucks immer gelungen, die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Pflege und Betreuung in den Vordergrund zu stellen.

G. Abgottspon: Von Seiten der Stiftung reagieren wir auf diesen zunehmenden Druck durch den Einsatz von sowohl in fachlicher als auch sozialer Hinsicht top geschultem Personal. Neben dieser auf den Patienten fokussierten Sensibilisierung muss jeder einzelne Mitarbeiter in seinem eigenen Wirkungskreis eine wirtschaftliche Leistungserfüllung vornehmen. Diese kommt letztendlich wiederum dem betreuten Patienten im Sinne von sozialverträglichen Taxen zugute.



Orientierung, Licht und Sicherheit prägen die Architektur im Innenbereich.

Sich sicher und zuhause fühlen

Die ruhige und solide architektonische Gestaltung verleiht dem neuen Zentrum eine angemessene äussere Erscheinung im Quartier und bietet ab August 2018 für 24 Menschen mit Demenz ein neues Zuhause.

Die Fassade besteht aus einem klassisch anmutenden Sockel. Vorspringende Vordächer akzentuieren den Eingang, beschatten die Gartenterrassen und bilden einen witterungsgeschützten Übergang zwischen Innen- und Aussenraum. Eine geschlossene Gartenanlage umfasst das ganze Gebäude und erlaubt den Bewohnerinnen und Bewohnern jederzeit einen freien Zugang in die Natur.

Das Erdgeschoss wirkt dank grosser Fenster zum Garten hin transparent, gewährt den Bewohnern aber gleichzeitig maximale Sicherheit. Das Herzstück bildet der rund verlaufende Foyerbereich mit der gut einsehbaren Treppe. Ein direkter Zugang führt aus dem Foyer in den Garten. In den beiden Wohnküchen mit den Terrassensitzplätzen bewegen sich die Bewohnerinnen und Bewohner im geschützten und dennoch übersichtlichen Bereich. Echte und wertige Materialien schaffen eine wohnliche Atmosphäre.

Die Zimmer der zwei autonomen Wohngruppen liegen in den beiden Obergeschossen. Hier wird das Motiv des Rundlaufs wieder aufgenommen. Der wertvollen Orientierung dienen drei grosse Fenster, die für viel natürliches Tageslicht sorgen und einen Ausblick in den Garten bieten. Der gemeinsam genutzte Wohnraum in einer Nische ermöglicht familienähnliche Wohn- und Lebenssituationen. Er ist offen gestaltet und schafft Raum für vielfältige Begegnungen.

Tag der offenen Tür: Samstag 21. Juli, 13 - 16 Uhr

Was hat es nun genau mit Margrit und dem Zentrum Freitag auf sich? Kommen Sie vorbei am Tag der offenen Tür, besichtigen Sie den Neubau, bevor er in Betrieb genommen wird und stellen Sie uns Ihre Fragen. Bei einem Rundgang durch alle Räumlichkeiten erläutern wir Ihnen gerne die Details dieses speziell für Menschen mit Demenz gebauten Gebäudes.

Pinocchio- Kinderflohmarkt

Samstag, 25. August 2018, 10–16 Uhr

**Jetzt schon einen Platz
sichern am grossen
Spielwarenflohmarkt
im Shopping Seen.**

Melden Sie sich an unter:
www.shopping-seen.ch

SHOPPING SEEN

20 Fachgeschäfte
www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr

seen
SHOPPING



Rückblick auf die Frühlingsbörse 2018

Aus der im März 2018 durchgeführten Frühlingsbörse resultierte ein Erlös von Fr. 1400.– zugunsten kirchlicher und sozialer Institutionen im In- und Ausland.

Neben diesem finanziellen Gewinn freuten sich sowohl am Morgen (normaler Secondhand-Verkauf) wie auch am Nachmittag (spezieller Verkauf für sozial benachteiligte Menschen mit Einladungskarte, verteilt durch soziale Institutionen in Winterthur) viele Kundinnen und Kunden an so manchem «Schnäppchen». Am Nachmittag schnitten wiederum zwei Coiffeusen zu sehr günstigen Konditionen den erfreuten Kunden die Haare. Kleider, welche bis am Samstagabend nicht verkauft wurden, gingen an die Organisation «Licht im Osten» in Winterthur. Sie wurden direkt nach Moldawien und in die Ostukraine gebracht und dort an Bedürftige weiter gegeben.

Die nächste Börse findet am Samstag, 22. September 2018, von 9.30 bis 13.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Seen statt. Es werden der Jahreszeit entsprechend Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt stehen.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel usw.) am **Freitag, 21. September von 17 bis 19 Uhr** ins KGH. Annahmelisten zur vorgängigen Beschriftung liegen ab 3. September im ref. KGH auf oder können unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch angefordert werden.

Am **Samstag, 22. September von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte im In- und Ausland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf (052 232 40 16 oder erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch).

Für das Vorbereitungsteam

Barbara und Jürg Pfeiffer

Zweites Oberseemer-Treffen

Eine muntere Gesellschaft von nah und fern traf am 12. März 2018 zum geselligen Beisammensein im Restaurant Grüntal ein.

Nach einem Begrüssungsapéro, das vom Wirtepaar gespendet wurde: «Besten Dank!». Anschliessend genossen wir gemeinsam das gute Mittagessen, verbunden mit anregenden Tischgesprächen und fröhlichen Anekdoten aus vergangenen Oberseemer-Zeiten.

Die vorgetragene Schnitzelbank aus dem Jahr 1948 wurde mit grossem Interesse verfolgt, denn in den Versen kamen die damaligen Nachbarn, die Über-Namen der Leute und deren Humor nicht zu kurz.

Wir alle danken Erika und Sigi für die wiederum gelungene Organisation des beliebten Treffens und freuen uns auf das nächste Mal.

Fredy Mosimann



reformierte
kirche winterthur seen 



Sofagespräche Ein Angebot für Paare „Raus aus alten Gleisen!“

Veränderungsprozesse initiieren

Dienstag, 3. Juli 2018, ab 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Winterthur-Seen, Kanzleistr. 37

Anmeldung bis 26. Juni 2018: Susanne Stoll, Sozialdiakonin
Ref. Kirche Winterthur-Seen, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
susanne.stoll@zh.ref.ch, 058 717 54 10

www.refkircheseen.ch

reformierte
kirche winterthur seen 

PaarZmorge „Auf zu neuen Ufern“

Kurzinput und Podiumsgespräch

Samstag 8. September 2018, 9.00 – 11.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37

Gemeinsam aufbrechen und neue Herausforderungen anpacken oder sich von der Zeit und den Umständen treiben lassen und sehen, was auf einen zukommt?

Anmeldeschluss: 31. August 2018

Anmeldung mit Anmeldekarte oder per Mail an susanne.stoll@zh.ref.ch

Kosten Fr. 30.- pro Paar für Zmorge und Referat



reformierte
kirche winterthur seen 

Seniorenferien 2018

16. September – 22. September 2018
Hotel zum Mohren, Reutte / Tirol (A)



Diese Ferienwoche gibt Ihnen im jüngeren oder älteren Seniorenalter Gelegenheit, in einer wohlthuenden Gemeinschaft unbeschwerte Ferien zu verbringen, sich an Leib und Seele verwöhnen zu lassen, neue Bekanntschaften zu machen und alte zu vertiefen, ohne sich um die Organisation kümmern zu müssen.

Preis Ferienwoche im Doppelzimmer pro Person: Fr. 880.-
Preis Ferienwoche im Einzelzimmer: Fr. 1020.-

Ein Informationsanlass mit Fotos findet am 11. Juli 2018
um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.
Alle Interessierten sind ohne Anmeldung willkommen!

Auskunft:

Oliver Rüegg, Sozialdiakon, 058 717 54 12, oliver.rueegg@zh.ref.ch



André Wild

Tösstalstrasse 224A

8405 Winterthur

Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycle-shop.ch

Egoismus besteht nicht darin,
dass man sein Leben nach seinen Wünschen lebt,
sondern darin,
dass man von anderen verlangt,
dass sie so leben, wie man es wünscht.

Oscar Wilde



Die Kirche Herz Jesu feiert Wiedereröffnung

Nach 10 Monaten sind die Bauarbeiten in der Kirche Herz Jesu in Mattenbach abgeschlossen. Am 13. Mai feierte die drittälteste katholische Pfarrei in Winterthur zusammen mit der italienischen Gemeinde San Francesco mit einem Festgottesdienst die Wiedereröffnung der sanierten Kirche.

Die Römisch-katholische Kirchengemeinde Winterthur veranlasste im Jahr 1979 eine erste grosse Renovation der bereits 1934 erbauten Kirche Herz Jesu in Mattenbach. Im Geiste jener Zeit wurde die Kirche modernisiert und neu gestaltet. Trotz regelmässiger Wartung wies das Gebäude nach fast 40 Jahren einige Altersschäden auf. Das Ziel der anstehenden Renovation war ein auf minimalen Unterhalt ausgearbeitetes Sanierungskonzept des Kirchengebäudes für die nächsten 40 Jahre. Die Katholische Kirchengemeinde Winterthur betraute das auf Kirchensanierungen spezialisierte Architekturbüro Fässler+Partner AG aus Zürich mit dem Bauvorhaben. Die Umbauarbeiten erfolgten in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege der Stadt Winterthur.

Gold und Glorie in moderner Architektur

Die Kirche Herz Jesu präsentiert sich nach der Renovation hell und elegant, in einem modern puristischen Baustil. Das goldene Dekor der halbrunden Wand im Chorraum ist Blickfang und zugleich Zentrum des Kirchengebäudes. Zusätzlich lassen die Gelb- und Rottöne des Sonnenlichts der grossen Farbfenster den Altarraum in einem neuen Glanz erstrahlen. Durch den Effekt der goldenen Wand gewinnt der Kirchenraum einen ansprechenden Charakter, der gerne zum Verweilen einlädt. Im Eingangsbereich gibt es neu eine Kinderecke. So können



auch die Kleinsten den Gottesdienst spielerisch miterleben. Die gereinigte Kirchenorgel sorgt für bessere Klänge und der gestrichene Sockel der Orgel für ein neues Erscheinungsbild. Eine verbesserte Aussendämmung der Wände und ein neuer Innenanstrich runden die Umgestaltung der Kirche Herz Jesus ab.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten erhält das Kirchengebäude nebst der ästhetischen Neugestaltung ein spezielles Lichtkonzept sowie eine neue technische Anlage. Der Einbau eines zentralen Kirchencomputers ist eine technische Besonderheit. Mit dieser Computeranlage werden Heizung, Lüftung, Licht, Akustik, Geläut und die Schliessanlage gesteuert.

Die Innensanierung verursachte Kosten von 2,175 Millionen Franken. Während der Bauzeit feierte die Pfarrei ihre Gottesdienste im Pfarreiheim, das genügend Raum für Gottesdienstbesucher bot.

Für weitere Informationen:

Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation
stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85

Kühlen, Waschen, Trocknen,
 Kochen, Backen, Geschirrspülen,
 Gefrieren

Electrolux, V-Zug
 Miele, Bosch
 Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Seit 1973 **Schwimmschule**
 Ursula Bohn

Kurse im
 Hallenbad der
 Michaelschule

Babys ab 5 Mt.
 ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
 Grosseltern-Enkelkinder ab 18 Mt.
 Kinderkurse mit Testabzeichen ab 4-5 J.

Kurse bis Lernstufe 6:
 Montagabend, Freitagnachmittag
 Samstagmorgen

Weitere Kurse in der Brühlgutstiftung
 und im Schulhallenbad Elgg

Infos und Anmeldungen:
www.schwimmschulen.ch

pedal power
 Hegglin
 Velo
 Reparatur
 Werkstatt

20%
 20%
 30%
 50%

....DIE
 PREISE
 PURZELN

....grosser Lagerausverkauf

Bollstrasse 2
 8405 Winterthur-Seen
 052 232 47 28
 079 436 38 84

www.pedalpower-hegglin.ch

Hä? Was hast du eben gesagt?

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Pro Audito Winterthur, ein Verein für Menschen mit Hörproblemen in der Region Winterthur, bietet eine echte Hilfe an für die Meisterung der alltäglichen Kommunikationsprobleme. Dies geschieht mit unseren Verständigungs- und Gedächtnistrainings, sowie der Hörkurse und (neu) der Lautsprachen unterstützenden Gebärden. Es geht um Fach- und Selbsthilfe.

Getrauen Sie sich und machen Sie den ersten Schritt auf uns zu, statt z.B. den Fernseher noch lauter zu stellen. Unsere diplomierte Audioagodin nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen. Unser Verein organisiert für unsere Mitglieder immer wieder Vorträge und Fachreferate z.B. zum Hören und Verstehen. Auch gesellige Anlässe, wie die eindrückliche Adventsfeier und der Vereinsausflug ergänzen unser Programm.

Weitere Infos über uns und die nächsten Trainings und Kurse finden Sie unter www.proaudito-winterthur.ch



**Let it
move you**

Jeden Samstag Zumba mit Audry
10:00 bis 10:45 und 18:00 bis 18:45

Audry Nuñez · Official Zumba Instructor
076 667 82 37 · audryceleste19-73@outlook.com

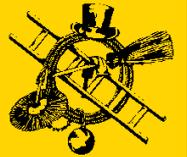
Wingertlistrasse 34 · 8405 Winterthur
Ab Bahnhof Winterthur Bus Nr. 3 Richtung Oberseen,
Haltestelle St. Urban

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau

Zahnprothetik Praxis

Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir
kostenlos kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur
077 203 77 58 pgiboulot@me.com
www.zahnprothetik-praxis.ch



Schlafpunkt AG
Sulzerallee 65
8404 Winterthur Neuhegi
Tel 052 214 30 90
www.schlafpunkt.ch

Schluss mit schlechtem Schlaf!

Endlich ausgeschlafen und erholt aufwachen. Unsere Schlafexperten kennen das Geheimnis für guten Schlaf. Wir führen Top Marken & Produkte:

- Boxspring Betten, Polsterbetten, Holzbetten
- Matratzen (Federkern & Schaumstoff)
- Lattenroste u. andere Unterfederungen
- Kissen, Duvets & feinste Schweizer Bettwäsche



mentoring4u

begleiten | beraten | beflügeln

Beratung | Mentoring | Seelsorge

Marco Wahrenberger | Heinrich Bosshard-Strasse 6 | CH-8405 Winterthur
Mobile +41 78 808 78 41 | info@mentoring4u.ch | www.mentoring4u.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt.

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Neuapostolische Kirche – Gemeindefusion



Die Neuapostolische Kirche ist als international verbreitete christliche Glaubensgemeinschaft ein Teil der Gesellschaft. Sie bietet eine ansprechende, zeitgerechte Seelsorge für ihre Mitglieder auf der Grundlage des Evangeliums Jesu Christi. Neun Millionen Menschen bekennen sich weltweit zur Neuapostolischen Kirche.

Die Entstehung der Kirche erfolgte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ab 1832 wurden in England zwölf Apostel berufen. Um 1860 folgten weitere Berufungen. Sie sicherten den Fortbestand und die kontinuierliche Verbreitung der apostolischen Lehre in alle Erdteile.

Um die Jahrhundertwende entstanden in der Schweiz die ersten Gemeinden.

Die Ursprünge der Neuapostolischen Gemeinde Winterthur-Seen gehen auf das Jahr 1925 zurück. Mit der Einweihung der Kirche an der Oberseenerstrasse 23 erhielt die Gemeinde 1981 einen eigenen Versammlungsort. Es entwickelte sich hier ein lebendiges Gemeindeleben. In den letzten Jahren wurden vermehrt schöne Kontakte und Begegnungen mit den anderen Kirchgemeinden in Seen gepflegt. Es besteht der Wunsch, dies auch nach der Fusion weiter zu führen.

Die Neuapostolische Kirche Schweiz ist seit 2014 Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK-CH) und damit durchaus Richtung Ökumene unterwegs. Das Buch «Seen in der Neuzeit, Dorf – Vorort – Wohnstadt», 2009, enthält eine Beschreibung der Geschichte der neuapostolischen Gemeinde Seen.

Die Kirche der bisherigen Gemeinde Winterthur an der Wülflingerstrasse wurde seit Januar 2017 grundlegend neu- und umgebaut. Das im Jahre 1955 erstellte kirchliche Ensemble entspricht nun aktuell den verschiedenen Bedürfnissen. Mit der Einweihung des neuen Gotteshauses am 17. Juni 2018 wurde die Fusion der Gemeinden Neftenbach, Seen und Winterthur vollzogen. Die Entwidmung der Kirchengebäude in Neftenbach und Seen erfolgte am 10. Juni.

In der neuen Kirche Winterthur, Wülflingerstrasse 4, findet am Samstag, 18. August 2018, 10 – 16 Uhr, ein «Tag der offenen Tür» statt. Die neu entstandene Gemeinde Winterthur freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Auch die Bevölkerung von Seen ist dazu herzlich eingeladen.



Bisherige Kirche Seen, Oberseenerstrasse 23, bis 10. Juni 2018.



Neue Kirche Winterthur, Wülflingerstrasse 4, ab 17. Juni 2018

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



Ortsverein Seen

	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.–	350.–	80.–	100.–
Geschirrmiete zusätzlich	50.–	50.–	50.–	50.–
Hallen und Duschen	200.–	350.–	80.–	100.–
Komplett	300.–	450.–	180.–	200.–

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Susanne Palma, Tel. 052 238 12 24, freizeitanlage@seen.ch

Spannender Velotag mit Lastwagen

Am 15. Mai war es soweit. Im Schulhaus Steinacker fand der Velotag statt, organisiert durch den Elternrat. Während der riesige Lastwagen schon frühmorgens auf dem Schulhausparkplatz einparkierte, stellten fleissige Helfer den Veloparcours auf. Alle Kinder, von der 1. bis 6. Klasse, durften an diesem Tag mit dem Velo zur Schule kommen, um es beim Velocheck kontrollieren zu lassen und einen Parcours mit ihrem Velo abzufahren, der mit herausfordernden Aufgaben auf sie wartete.



Plötzlich war es schwieriger als gedacht, mit dem Velo in einer Spur eine Acht zu fahren oder einhändig einen Tennisball von A nach B zu bringen. Auch einhändig einen Kreis zu fahren und gleichzeitig eine Kette mit der anderen Hand mitzuführen, hatte seine Herausforderung. Jedoch meisterten alle, von Klein bis Gross, den Parcours bravourös!

Im Ziel hörte man bei einigen Kindern ein «Puh, geschafft» und das Gesicht entspannte sich wieder, andere wollten gleich nochmals fahren.

Für die Mittelstufe stand der Lastwagen bereit, den unser Polizist, Herr Markus Sieber, zusammen mit dem LKW-Fahrer, vorbereitet hatte. Auf eindrückliche Weise erklärte Herr Sieber den Kindern erst anhand von Bildern, wie ein Unfall passieren kann und welches Verhalten im Strassenverkehr sehr gefährlich ist. Danach durfte jedes Kind in den grossen Lastwagen sitzen und erkennen, dass der am Lastwagen vorbeifahrende Velofahrer plötzlich aus dem Seiten- und Rückspiegel verschwindet – der tote Winkel.



Es war ein sehr erfolgreicher Tag und wir sahen viele fröhliche Gesichter! Das Strahlen erhellte sich auch beim Erhalten eines vom SRF gesponserten Vor- und Rücklichtes.

Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, die sich extra frei und Zeit genommen haben zum Helfen an diesem Tag. Danke auch an die Schulleitung und die Lehrer für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Herrn Wild, der seinen Cycle-Shop am Morgen geschlossen hatte, um uns beim Velocheck zu unterstützen und an die Firma «Mühle Transport AG» in Neftenbach, die uns den Lastwagen inklusive Fahrer an diesem Morgen zur Verfügung stellte.

Dankbar sind wir auch, dass alle Kinder den Parcours im Trockenen fahren konnten! Es regnete zum Glück nur in der Mittagspause und nach der Schule.

Sara Pérez Vila





Der gesamte Erlös der Kleider- und Spielsachenbörse geht an Waisenkinder nach Nepal, die noch immer an den Folgen des Erdbebens von 2015 leiden.
Hilf mit und spende Kleider oder komm und kaufe ein.
Annahme der Kleider/Spielsachen:
im Voraus: 079 246 86 76
rahel.lampart@me.com
30. Juni: 09:00-11:00 Uhr in der Freizeitanlage Kanzleistrasse 24, Winterthur Seen
Verkauf:
30. Juni: 14:00-16:00 Uhr
ab 15:30 Uhr alles für 1.- Fr.
Ort: Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24, Winterthur Seen
Mehr Infos zur Börse und den Witwen- und Waisenprojekten Nepal:
www.nepallink.ch


30. Juni 14:00-16:00 Uhr Freizeitanlage Seen
**KINDERKLEIDER- &
SPIELSACHENBÖRSE**

Esel-Naturkindergarten «Villa Zauberhuet»

Nachdem Désirée Stähli die Bewilligung für einen Naturkindergarten mit Eseln bekommen hat, startet sie nach den Sommerferien am 20. August damit in der «Villa Zauberhuet» an der Tösstalstrasse 197 voll Tatendrang ins neue Kindergartenjahr. Ihre fröhliche Natur wirkt zwingend ansteckend auf jeden, der sie kennenlernt. Sie lebt, was sie lehrt und sie lehrt, was sie lebt. Um jedem Kind gerecht zu werden, werden nicht mehr als 10 Kinder aufgenommen.



Kinder lieben es, die Esel zu striegeln.

Als Kindergärtnerin und aufgrund ihrer langjährigen therapeutischen Arbeit mit ihren beiden Grosseseln hat Désirée Stähli den Eindruck gewonnen, dass sich ganz allgemein die Distanz der Kinder zur Natur zusehends vergrössert. Viele Kindergartenkinder bringen nur noch wenig direkte Naturerfahrungen mit. Dabei bringt der Aufenthalt in der Natur und besonders im Wald so viel Positives mit sich. Kinder können mit ihrer Offenheit und Neugierde sehr schnell einen behutsamen und respektvollen Umgang mit der Natur erwerben. Der Aufenthalt in der Natur fördert das Umweltwissen und Kinder, die mehr



Gleich gehts auf Wanderschaft.



Die drei Musketiere.



Urvertrauen zwischen Kind und Tier.

wissen, eckeln sich weniger. Die Natur wirkt sich positiv auf die mentale Entwicklung aus. Sie verbessert das Wohlbefinden, dämpft Stress und puffert die Auswirkung negativer Lebensereignisse. Bei der therapeutischen Arbeit erlebt Stähli immer wieder, wie sich sowohl Kinder als auch Erwachsene auf eine



Märchenstunde im Wald.



Tiefenentspannte Rast.

Beziehung mit Tieren einlassen. Im Esel-Naturkindergarten «Villa Zauberhuet» erweitern die Kinder zusammen mit den Eseln ihre Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeiten und schulen die Wahrnehmung auf allen Ebenen. Neue Handlungsmöglichkeiten werden erweckt, um Brücken und Zugänge zu schaffen, mit welchen die Kinder selber etwas bewirken und erreichen können. Das Spiel wird vielfältiger, intensiver und kreativer. Solche Kinder werden gestärkt und voller Freude und Neugier nach dem Esel- Naturkindergarten in der Schule weitergehen. Aufgrund dieser Erfahrungen erachtete sie es als angebracht, einen Esel-Naturkindergarten zu eröffnen. Mit Hand, Herz und Verstand Frieden leben, die Natur achten und sorgsam damit umgehen, ist inmitten all der menschengemachten Umweltzerstörung dringender denn je.

Den Lauf des Jahres mit der Natur leben – die Jahreszeiten zusammen mit den Eseln erleben. Der Stall, die Natur, der Wald, die Esel, sie alle wirken bildend und herzwärmend. So werden die Kinder zu mitfühlenden und mitgestaltenden Menschen. Ihre Aufgabe als Kindergärtnerin ist, die innere Bereitschaft der Kinder zur Interaktion mit dem ihnen Begegnenden, ob



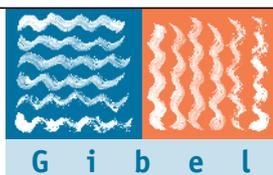
Hochspannung im Märli-Stall.

Mensch, Tier oder Pflanze, zu fördern und zu unterstützen. Das Erzählen ist eine der ältesten menschlichen Ausdrucksformen. Märchen und Geschichten fördern das kindliche Gedeihen, geben Antworten auf grundsätzliche Fragen nach dem Woher und Wohin des Lebens und regen die Phantasie der Kinder an. Das alles vermittelt den Kindern die Möglichkeit, als Erwachsene sorgsam und achtsam im Leben zu stehen, mit Verantwortung und Wertschätzung gegenüber allem, was lebt. Und so präsentiert sich die «Villa Zauberhut» als die natürliche, lebendige, beziehungsfördernde, friedenslebende Umgebung für Kinder. Als Märchenerzählerin, Harfen- und Puppenspielerin ist Désirée Stähli auch aktives Mitglied bei Schulen der Zukunft (SdZ), welche vom bekannten Neurobiologen Gerald Hüther mitgetragen wird. Sie freut sich immer auf Interessierte, die sehen wollen, wie das Ganze funktioniert – auf Voranmeldung selbstverständlich. Wer mehr wissen möchte oder gar interessiert ist, seinem Kind das Jahr in diesen Naturkindergarten zu ermöglichen, kann sich unter www.esel-naturkindergarten.ch informieren.

Gaby Nehme

Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir,
und ich werde es vielleicht behalten.
Lass es mich tun, und ich werde es können.

Konfuzius



Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen

Koni Gibel, 8405 Winterthur-Seen
T 079 205 79 70, k.u.h.gibel@bluewin.ch



Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Bericht aus dem Jugendtreff Sternen in Seen



Liebe Leserinnen und Leser

Bereits ist das 1. Quartal 2018 Vergangenheit. Ein Grund für uns, kurz inne zu halten und auf das bereits Geleistete zurück zu schauen.

Am Anfang standen natürlich die Aktivitäten, welche entsprechend festgelegt werden mussten. Die verschiedenen Kurse und Angebote, aber auch gewisse Renovierungen mussten terminlich und zeitlich eingeplant werden. Dadurch mussten auch die Treffleitung und die Mitarbeiter des Jugendtreffs Seen ihre Einsätze für Vorbereitungen, evtl. Einkäufe, Ferien und Präsenzzeiten entsprechend miteinander abstimmen. Es ist nicht immer möglich, alle Wünsche und Vorgaben der Treffleitung und der Mitarbeitenden zu erfüllen. Umso erfreulicher ist es, dass wir miteinander immer eine Lösung finden.

Einige Anlässe konnten bereits ohne Probleme stattfinden. So war der IT-Kurs von Jugendlichen für Senioren ein voller Erfolg. Daher ist für den Herbst ein zusätzlicher Kurs eingeplant. Ebenfalls konnte wie geplant ein 1. Konzert in den Räumen des Jugendtreffs Seen stattfinden. Dies gibt jungen und teilweise noch unbekannt Bands die Möglichkeit, vor einem kleinen und exklusiven Publikum zu spielen. Die Resonanz von allen Seiten war super. Auch die Renovation der Disco im Jugendtreff läuft wie geplant.

Alle diese Projekte werden durch die Jugendlichen (mit Unterstützung der Treffleitung) selber geplant und durchgeführt. Es freut uns immer wieder, mit wie viel Elan die Jugendlichen diese Arbeiten durchführen und erledigen. An dieser Stelle möchten wir auch erwähnen, dass der Jugendtreff Seen einem Studenten in Zusammenarbeit mit der ZHAW einen Praktikumsplatz anbieten konnte.

Super war natürlich, dass unsere Mitarbeiter den Jugendtreff in den Schulen in Seen, unter anderem mit einem selbst gedrehten Film, vorstellen durften. Wir hoffen, dass dadurch weitere Jugendliche den Weg in die Jugi Seen finden werden und sich bei uns wohlfühlen und wiederkommen werden.

Der Start ins 2018 ist auf jeden Fall durch die Mitarbeit aller bestens gelungen. Wir hoffen, dass wir durch unsere Berichte im Seemer Boten weitere Jugendliche für einen Besuch im Jugendtreff motivieren können. Auch würden wir uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Für den Vorstand und die Mitarbeitenden
des Trägervereins Jugendtreff Sternen

Der Präsident
Urs Zimmermann

Q

FLEISCHFACHGESCHÄFT



8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

Jeder hat seine Methode um sich sicher zu fühlen.



Eine neue Haustüre bietet Ihnen noch viele weitere Vorteile.

Eine neue oder durch den Fachmann sanierte Haustüre erfüllt zuverlässig viele Funktionen. Sie garantiert für Sicherheit, vermindert den Energieverbrauch, übernimmt Lärmschutzfunktionen und sorgt für gemütliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Ihre Tür-Spezialisten aus Elgg beraten Sie gerne.

Grosse Küchen- & Türausstellung • Samstagvormittag geöffnet, gratis P

ELIBAG

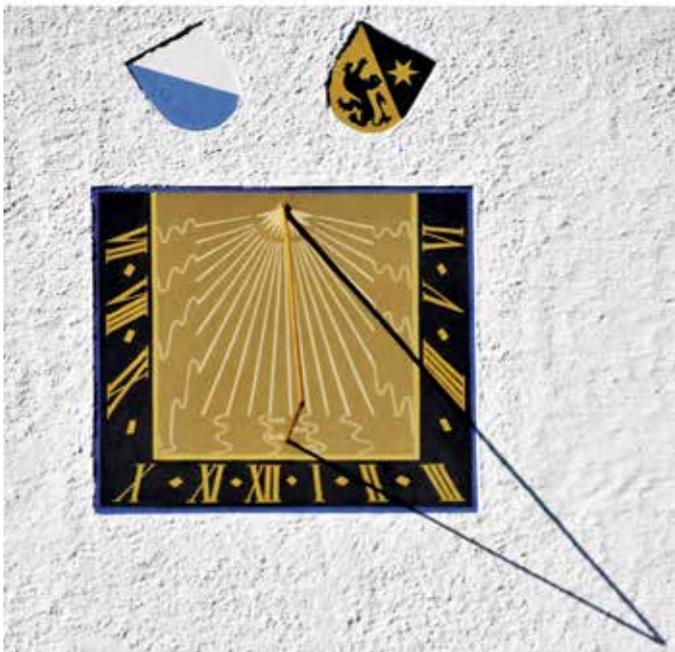
Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Seemer Bildungsreihe



Darf man mit Bildern lügen?

Panem ist überall

Macht der Bilder – Bilder der Macht

Dienstag, 18. September 2018

9.00 – 11.00 Uhr

Pfingstgemeinde Seen, Hinterdorfstrasse 58

Eintritt frei, Kollekte

Das Kino ist eine Maschine, die Illusionen so gestaltet, dass wir sie für Wirklichkeit halten. Sekundenschnell tauchen wir in Welten ein und lassen uns bereitwillig von einem Bilderstrom hinwegtragen.

Ausgehend von der Verfilmung der Trilogie «The Hunger Games», Tribute von Panem, werfen wir einen Blick hinter die Macht der Bilder. Wir untersuchen den Mechanismus des Spiels von Realität und Fiktion – und kommen dabei auch den Mitteln der Propaganda auf die Spur.

- Wo thematisiert das Kino selbst dieses Spiel?
- Wie funktioniert die Illusionsmaschine?
- Darf man mit Bildern lügen?
- Darf man mit Bildern für die gute Sache lügen?
- Und kann der Bilderstrom auch gefährlich werden?

Referent

Thomas Binotto, Schaffhausen

Journalist, Buchautor, Filmleser

Chefredaktor «forum»

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12

Kath. Pfarrei St.Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St.Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wird organisiert von:

Altersheim St.Urban

gaiwo

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

Katholische Pfarrei St.Urban

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Arche Winti

Nächste Anlässe der Bildungsreihe 2018:

Humor – die fast vergessene Arznei

Frau Beatrix Böni

Dienstag, 23. Oktober 2018, 9.00 – 11.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Gut versichert im Alter

Herr Hans Zeltner

Dienstag, 20. November 2018, 9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2



Dienstag bis Freitag

von 14 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 16 Uhr

Fröschenweidstrasse 12

8404 Winterthur

052 233 24 25



**Abholung
Räumung**

Schnäppchen

www.brockenstube-winterthur.ch

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Einladung zur Carfahrt

Donnerstag, den 19. Juli 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren 60+ von Seen

Pro Senectute Kanton Zürich, OV Seen organisiert und offeriert Ihnen auch dieses Jahr, als Dankeschön für das schöne Ergebnis unserer Herbstsammlung eine Carfahrt.

Unser Ausflugsziel, der **Gottschalkenberg liegt auf 1148 m Höhe** im Kanton Zug. Die Kosten für den Car übernimmt PS/OV Seen **mit einem Eigenanteil von Fr. 10.-**.

Im bequemen Car, werden wir eine wunderschöne Fahrt geniessen: quer durchs Zürcher Oberland nach Uster – Egg – Oetwil – Männedorf, entlang dem Zürisee, über den Seedamm nach Schindellegi – Biberbrugg. Über den kleinen Pass Raten erreichen wir unser Ziel, **das Restaurant Gottschalkenberg**.

Heimfahrt: Über Unterägeri dem Ägerisee entlang nach Morgarten, weiter nach Arth, dem Zugersee entlang; Über den Hirzel nach Horgen, wo uns die Fähre nach Meilen bringt. Je nach Verkehr werden wir in Winterthur zwischen 18 und 19 Uhr zurück sein.

Abfahrt: 9.00 Uhr, Parkplatz Bahnhof Seen

Menü 1: Felchenfilet gebraten «Zuger Art»
Reis, 3 Gemüse
Tagesdessert Fr. 35.-

Menü 2: Kalbsbraten
Kartoffelstock, 3 Gemüse
Tagesdessert Fr. 35.-

Anmeldung:

bis spätestens Sonntag, 8. Juli 2018, (Platzzahl beschränkt)

Allfällige Information:

Sylvia Blattmann, Tel. 052 232 07 77

**Talon senden an:
Sylvia Blattmann, Grundstrasse 35, 8405 Winterthur**

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Anzahl Personen _____

Meine Menüwahl:

Menü 1 Menü 2

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Rückblick auf ein engagiertes und erfolgreiches Jubiläumsjahr

Das Jahr 2017 stand für Pro Senectute Kanton Zürich ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Mit zahlreichen Aktivitäten und Feierlichkeiten präsentierte sich die private Stiftung der breiten Bevölkerung, Kunden und Partnern in ihrer ganzen Vielfalt. Mit ihrem breiten Dienstleistungsangebot unterstützt die Organisation gezielt die älteren Generationen und engagiert sich für die Erhaltung einer guten Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Pro Senectute wurde 1917 in den Wirren des Ersten Weltkriegs gegründet, um die notleidende ältere Bevölkerung zu unterstützen. Ziel der Stiftung war, Verständnis für die Anliegen älterer Menschen zu wecken; so engagierte sie sich schon früh für die Einführung einer Altersversicherung. In den folgenden Jahrzehnten wurden viele wichtige Dienstleistungen für ältere Menschen entwickelt und den aktuellen Bedürfnissen laufend angepasst. Heute ist Pro Senectute Kanton Zürich die wichtigste kantonale Ansprech- und Dienstleistungspartnerin für sämtliche Fragen rund um das Älterwerden und das Alter.

Im Mittelpunkt stand 2017 die konkrete Unterstützung älterer Menschen: sei dies in der Sozialberatung (+20% zu Vorjahr), im Steuererklärungs- und Treuhanddienst, bei der Pflege und Betreuung zu Hause, bei der Lieferung von Mahlzeiten oder beim Besuchsdienst. Sehr erfolgreich entwickelte sich die Umzugs- und Packhilfe (+30% zu Vorjahr). Ein besonderer Schwerpunkt galt dem Thema der Selbstbestimmung und Vorsorge. Die Planung der Pensionierung, einschneidende Veränderungen in der Wohnsituation und die Nachlassplanung stellen ältere Menschen und deren Angehörige oft vor schwierige Entscheidungen. Um sie in Zukunft effizient und gezielt zu begleiten, lancierte Pro Senectute Kanton Zürich mit dem Raiffeisen Regionalverband Zürich/Schaffhausen eine Veranstaltungsreihe zum Thema «Selbstbestimmte Vorsorge». Im Fokus standen Themen wie Vorsorgeauftrag, finanzielle Absicherung in der dritten Lebensphase sowie Ehe- und Erbrecht.

Nach wie vor sehr beliebt ist das breite Kursangebot im Bereich Sport und Bildung. Weit über 30'000 Personen nahmen 2017 an diesen Kursen teil oder betätigten sich aktiv in Sportgruppen. Die weiterhin steigenden Teilnehmerzahlen unterstreichen, dass eine positive, aktive Lebenshaltung und die Teilnahme an sozialen Aktivitäten wesentlich zu Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlbefinden beitragen.

3181 Lernfreudige über 60 Jahre nahmen 2017 an einem der 356 Kurse in Bildung und Kultur teil. Sie erweiterten ihre Sprachkompetenzen, widmeten sich Kunst, Kultur und Geschichte oder hielten sich mit Gedächtnistraining geistig fit. Nach wie vor Spitzenreiter sind die Kurse rund um digitale Technologien: Ob ein Einsteigerkurs für Online-Grundlagen, ein Windows 10 Starter-Seminar oder Kurse rund um Smartphones, Tablets und Co. – der digitale Alltag will auch im Alter beherrscht sein. Die Aktivitäten leisten einen Beitrag zu lebenslangem Lernen und ermöglichen bereichernde Begegnungen mit Gleichgesinnten.



Der Frauenchor Seen lädt dich herzlich ein zur

Schnupper-Singprobe mit anschliessendem Apéro Dienstag, 26. Juni 2018, 19.45 Uhr

im Singsaal des Schulhauses
Büelwiesen, Büelhofstrasse 32,
8405 Winterthur

Ob Jung oder Alt: Wage den Schritt, sing mit und lerne völlig unverbindlich unseren Chor kennen. Wir freuen uns auf dein Kommen! Weitere Informationen unter Tel. 052 233 37 15 (Anita Moser) oder www.frauenchor-seen.ch

Seit Anfang 2018 haben wir in Martin Lugenbiehl einen Chorleiter, der uns auf seine Weise, frisch und kompetent, durch den Notenschungel begleitet.

Martin Lugenbiehl unterrichtet seit ca. 20 Jahren Gesang und leitet Chöre, sowie die Chorwochen in Salecina/Maloja und Lindenbühl/Trogen. Seine Chorleiterausbildung absolvierte er bei der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen und bei der Bundeskulturakademie Wolfenbüttel.

Er bekam seine Gesangsausbildung bei Ilse-Zahn Wienand/Worpswende, Johannes Luigi/Bremen und weiteren Unterricht bei Reinhard Strebel/Schaffhausen, Friederike Schaarschmidt/Freiburg. Zur Zeit dirigiert er nebst dem Frauenchor Seen und dem Giesserei Chor noch den Rainbow Chor Bassersdorf.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

IT-Workshop für Seniorinnen und Senioren

Brauchen Sie Unterstützung bei Computer, Smartphone oder Tablet?

Sie können Ihr Gerät mitbringen.
Jugendliche Experten beraten Sie individuell.
Inklusive gemeinsames Zvieri mit Kaffee und Kuchen.

Kosten: Der Senior bezahlt dem Jugendlichen direkt Fr. 20.-

Wann: **Samstag, 22. September 2018, 14.00 – 16.00 Uhr**

Wo: **Jugendtreff Sternen, Seen**

Anmeldung und nähere Auskunft:

Gertrud Hirschi, Tel. 052 233 07 13

(die Platzzahl ist beschränkt)

Zur Person unseres Dirigenten



Der Chorleiter aus Passion kam der Liebe wegen 2007 von Bremen/Deutschland in die Schweiz und premierte mit einem Projektchor 2008 mit dem «Armenischen Oratorium». Er ist zu Hause in den verschiedenen Genres der Chormusik von Klassikchören über Frauen- und Shantychor bis zu Gospel und Jazz. Bekannt in Winterthur ist er mit dem Chorprojekt «Romania Cantat» und mit dem Giesserei Chor.

Vorschau

Am **Sonntag, 18. November 2018**, um 17 Uhr
singen wir in der reformierten Kirche Seen.

«An den Mond»

Chormusik aus verschiedenen Epochen zum Abend
und zur Nacht.

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbesuche
auf Anfrage.

Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschielen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschielen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

Lache nie über die Dummheit der anderen.
Sie ist deine Chance.

Winston Churchill

Musikverein Seen – D' Musig vo Seeä



So heisst es seit der Vereinsversammlung auf unserer Website. Aus vielen verschiedenen Ideen und Vorschlägen wurde dieser Slogan gewählt. In diesem Jahr dürfen wir uns über Zuwachs freuen, spielen nun drei Musiker mehr in unseren Reihen als noch letztes Jahr.

Falls Sie uns noch nie gehört haben oder uns mal wieder hören wollen, gibt es im Juni oder Juli einige Möglichkeiten:

Am **Samstag 23. Juni 2018** spielen wir am **städtischen Musiktag**, und zwar um **13.00 Uhr** an der Kreuzung Obergasse/Marktgasse. Ab **14.00 Uhr** erfreuen wir zusammen mit der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen das Publikum auf der Stadthausstrasse mit Evolutionen. Das heisst, wir marschieren

nicht einfach geradeaus, sondern wir vollführen die verschiedensten Formationen und Figuren.

Am Montagabend **25. Juni 2018** um **20.00 Uhr** treffen Sie uns im **Restaurant Grüntal** in Oberseen.

Geniessen Sie nach einem sommerlichen Spaziergang einen feinen Znacht und/oder einen Coupe unter den Bäumen zu einem erfrischenden Ständli des Musikvereins Seen.

Am **Mittwoch 4. Juli 2018** ebenfalls um **20.00 Uhr** spielen wir im **Restaurant Rössli** in der Nähe der reformierten Kirche.

Im Garten können Sie unter riesigen Sonnenschirmen ein leckeres Abendessen mit Salat, Dessert und gepflegter Blasmusik geniessen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei schönem Wetter an einem Ständli begrüssen zu dürfen!

Birgit Andreesen
Co-Präsidentin Musikverein Seen

ZKB inklusiv

Ihre Vorteile im Paket.

Jetzt Paket
eröffnen und
profitieren

- 1% Vorzugszins auf Sparkonto Plus (bis 5'000.– CHF)
- Versicherung für Reiseannullierung und Reiseunterbruch
- Bestpreis-Garantie für Einkäufe mit der Kreditkarte
- surprize Punkte in Kontogutschrift umwandeln (bis 120.– CHF p.a.)

zkb.ch/inklusive

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank



Lerne lernen, lerne leben

Alternative Bildung für Kopf, Herz und Hand in Winterthur

Kindertagesstätte
Spielgruppe / Kindergarten
Primarstufe
Übergangsklasse
Sekundarstufe
Progymnasium
Ausserschulische Betreuung

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.salzh.ch ■ kontakt@salzh.ch ■ 052 238 30 10



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**



Musikverein Seen Fehlersuchbild 2018



Das obere Bild zeigt das Original, im unteren haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kreisen Sie die Fehler ein und schicken Sie die Lösung mit Ihren Angaben an folgende Adresse:

Joachim Boesch
Moosackerstrasse 28
8405 Winterthur

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Fünfzigernötli verlost.
Viel Spass beim Suchen!
Ihr Musikverein Seen



Maibummel der Skiriege TV Seen

An Auffahrt, 10. Mai 2018 haben wir unsere Wanderung mit den lauffreudigen Mitgliedern der Skiriege TV Seen durchgeführt.



Die Wanderung startete wie gewohnt um 10.00 Uhr am Bahnhof in Seen. Es versammelten sich rund 20 Mitglieder bei doch eher schlechterem Wetter. Unser Weg führte mit dem Zug Richtung Winterthur und anschliessend nach Marthalen. Dort nutzten wir noch eine kurze Fahrt mit dem Postauto nach Rudolffingen, wo wir dann nochmals zwei Mitglieder antrafen, die sich unserer Wanderung anschlossen. Die Wanderung führte uns über die Badi Rudolffingen in Richtung Rebberge, wo uns Sonja Nägeli mit einer Apéro-Überraschung empfing. Nach der Stärkung wanderten wir weiter zu unserem eigentlichen Ziel. Dieses erreichten wir dann auch gut 30 Minuten später. Wie durften bei Sonja und Martin Nägeli in der Scheune Platz nehmen, wo bereits alles vorbereitet war. Grill, Brot, Salate und sogar Kuchen waren schon aufgetischt, die liebevoll von Ursi und Priska zubereitet und gebacken worden waren. Jetzt hiess es Fleisch bereit machen und den Grill einheizen. So konnten wir bei der Baumschule Nägeli in Rudolffingen unser Mittagessen grillieren und anschliessend verspeisen. Nach der Stärkung machten wir noch einen Rundgang mit Führung von Sonja und Martin durch die Baumschule und zu den vielen Tieren, die sie haben. Um 16 Uhr verliessen wir dann die gemütliche Scheune der Fam. Nägeli und fuhren mit dem Postauto über Ossingen Richtung Winterthur zurück. Das Wetter passte sich uns an und es «schiffte» jeweils nur dann, wenn wir entweder im Postauto, der Scheune oder dem Zug sassen. Also optimale Bedingungen



für Klein und Gross! Zum Abschluss traf man sich dann noch kurz im Restaurant Rössli in Seen und der Anlass fand dort dann auch seinen Schluss.

Es war eine tolle Wanderung, mal wieder ausserhalb von Winterthur. Noch mal ein herzliches Dankeschön an Sonja und Martin, dass wir sie bei der Baumschule in Rudolffingen besuchen durften und Unterschlupf erhielten. Auch lieben Dank an Ursi und Priska für die super Verpflegung.

Auch im 2019 wird es wieder eine Wanderung geben und ich freue mich, dann wieder viele Wanderfreunde antreffen zu können.

Für alle Freunde des Öpfelchüechli-Standes an der Seemerdorfet: Wir suchen wieder helfende Hände für das Wochenende vom 31.8.–2.9.18, die uns am Stand beim Schälen, Verkaufen oder Frittieren unterstützen wollen. Es darf sich jeder gerne bei uns melden, der Lust hat, am Stand zu helfen. Infos findet Ihr auf unserer Homepage unter www.skiriege-seen.ch oder direkt bei mir:

Nicole Weiss, 076 373 48 93, nici_weiss03@hotmail.com oder Mike Staub, 079 900 99 87, mike@skiriege-seen.ch

Bis bald und eine gute Zeit wünscht eure Skiriege TV Seen

Nici Weiss



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!



Aus alt soll neu werden

Bereits als ich damals dem Cevi beigetreten bin – und das ist jetzt doch schon über 17 Jahre her – wird unsere Cevi-Hütte rege genutzt. Egal, ob als Unterschlupf bei stürmischem Wetter, Backstube in den Weihnachtsmonaten oder Treffpunkt für unsere Höcks (soz. Sitzungen). Unser Talentschopf, auch liebevoll «TS» genannt, ist für alles zu haben.

Leider haben die Jahre, in denen etliche Cevianerinnen und Cevianer ein- und ausgegangen sind, deutliche Spuren hinterlassen. Die Türe zur Toilette lässt sich nur noch behelfsmässig schliessen, der Backofen funktioniert nicht mehr richtig und so weiter und so fort.

Damit die nächste Generation an Cevianerinnen und Cevianern wieder voller Freude den Talentschopf benutzen kann, ist deshalb eine grosse Renovierung geplant.

Mit Hilfe eines Crowdfundings auf www.lokalhelden.ch wollen wir genügend Spenden für dieses Projekt sammeln.

Werden auch Sie zum Lokalhelden und helfen Sie uns bei unserem Projekt! Vielleicht kennen Sie jemanden, der uns unterstützen will, oder sind sogar selbst daran interessiert, uns zu sponsern. Wir sind über jede noch so kleine Hilfe dankbar!

Aber Achtung: das Projekt läuft nur noch bis am 7. Juli 2018. Also ran an die Tasten und unterstützen Sie uns!

Anissa Kuster



Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität
www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir
sind Ihre Experten für
Immobilien.»

Lokal
verankert,
regional
vernetzt



Manuel Anderegg



Heinz Bächlin

Telefon 052 245 15 45

www.anderegg-immobilien.ch • Römertorstrasse 1 • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber:
Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Michael Hofer

Yves
Hartmann

Kurt Nef

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken.

Mark Aure



Männerchor Winterthur-Seen

Gegründet 1844

«Singen macht Spass!»

Delegiertenversammlung des Chorverbandes Winterthur-Weinland am Samstag, 17. März 2018

Nur gerade einen Steinwurf vom Bahnhof Andelfingen entfernt erhebt sich ein schöner, stolzer, in klassischer Architektur kürzlich renovierter Bau, das Hotel-Restaurant Löwen, in dessen grossem Saal heute der Chorverband Winterthur-Weinland (CVWW) anlässlich seiner Delegiertenversammlung zu Gast ist. Zweifellos ein würdiges Ambiente für den mit 26 Chören und rund 120 Delegierten vertretenen Verband. Sie alle verbindet eines: Die Freude am Singen. Und trotz zum Teil eher trockener Materie soll heute auch dieses keineswegs zu kurz kommen. Unzählige fleissige Hände haben vor dem Anlass mit farbigen, fröhliche Stimmung erzeugenden Blumengedecken dafür gesorgt, aus nüchternen weissen Tischreihen ein stimmig farbiges Ambiente zu schaffen.

Der Stimmung im Saal nach zu schliessen braucht man nicht auf die Idee zu kommen, die klassischen Frauen- und Männerchöre litten an Mitgliederschwund, denn der freudig zu Beginn der Versammlung stehend gesungene Kanon «Singen macht Spass» ist zweifellos weithin hörbar. Die kurzen Begrüssungsworte der Präsidentin sowie des Präsidenten der gastgebenden Chöre von Andelfingen sowie die begeisternden Eröffnungslieder der Sängerinnen und Sänger auf der grossen Bühne sind bestens dazu angetan, die Anwesenden zu motivieren.

Die nüchternen Geschäfte sind schnell erzählt: Die Kasse erfreut sich eines guten Zustandes, so dass deren Rechnung sowie das Budget einstimmig genehmigt werden können. Die Jahresberichte zeugen von einem aktiven Verbandsleben, man hört sie sich gerne an und verdankt den Fleiss der Amtsinhaber mit dem ihnen gebührenden Applaus. Und die Jahresbeiträge dürfen ein weiteres Jahr auf gleicher Höhe verbleiben.



Chorverbandspräsident Ueli Seiler tritt nach 25 Jahren(!) höchst aktiver, prägender Tätigkeit im Vorstand, davon 21 Jahre als Präsident, zurück, zusammen mit der ebenso langjährigen verdienten Kassierin Ruth Bühlmann (22 Jahre Kassierin). Da war kaum eine grössere oder auch kleinere Veranstaltung des Verbandes während der vergangenen zwei Jahrzehnte, welche nicht ihre ureigene Handschrift trug. Ein prachtvoller Fotoband zu Ehren der beiden Demissionäre zeugt von deren unvergesslicher Arbeit zugunsten unseres um unzählige Klippen und Klüfte erfolgreich geführten Verbandes.

Wir Seemer Sängler sind natürlich stolz, in der Person unseres aktiven Sänglers Hanspeter Wegmüller den neuen Verbandspräsidenten stellen zu dürfen. Er kann auf die unermüdliche Unterstützung des langjährigen Vizes Willi Niederer zählen. Auch er ein aktiver Seemer Sängler. Mit einer schmissigen Antrittsrede versteht es Hanspeter, sich gleich zu Beginn die Herzen der Anwesenden zu erobern. Der grosse Applaus ist ihm gewiss. Wir sind alle gespannt!

Der Apéro und Umtrunk im Foyer gibt reichlich Gelegenheit zu Gesprächen und legt zugleich den Boden für das anschliessende reichliche Mittagsmenü, welches aus einem währschaften Eröffnungssalat, Rahmgeschnetzeltem mit Spätzli sowie selbstgemachten Kuchen vom reichhaltigen Buffet besteht.

Nach kurzen originellen Begrüssungsworten von Vize-Gemeindepräsident Peter Müller und einem mitreissenden Liedervortrag des Frauenchors Andelfingen ist die Zeit der Jubilaren-Ehrung gekommen, alljährlich ein feierlicher Moment. Auch dieses Jahr können rund ein Dutzend Sängerinnen und Sänger 25 Jahre Mitgliedschaft in ihrem Chor feiern. Sie alle werden mit je einem persönlichen, auf sie zugeschnittenen Gedicht bedacht, welches stets spontane Lacher provoziert und an Originalität kaum mehr Wünsche offen lässt. Ja, und Hanna Hauser, man höre und staune, singt seit 50 Jahren im Frauenchor Seuzach mit! Das ist wirklich ein grosser Beifall wert. Auch schon eine volle Dekade ist Verbandsdirigent Paolo Vignoli im Amt, dessen Schwung und Begeisterungsfähigkeit unser aller Vorbild ist.

Nach dem kräftig intonierten und mit Inbrunst gesungenen Schlusslied «'s isch mer alles ei Ding» löst sich die Gesellschaft langsam auf, begleitet von den vielen Vereinsfahnen. So pro-saisch der Titel, der Anlass war es weiss Gott nicht!



Veranstungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
25. Juni	Musikverein Seen – Sommerständli (nur bei guter Witterung) 20.00 Uhr, Restaurant Grüntal, Seen
4. Juli	Musikverein Seen – Sommerständli (nur bei guter Witterung) 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Seen
31. Aug. – 2. Sept.	23. Seemer Dorfet Infos auf www.seemer-dorfet.ch
5. Sept.	Ludothek Spielnachmittag Shopping Seen, Kids Events
26. Sept.	5. Seemer Landsgemeinde 19.30 Uhr, Freizeitanlage Kanzleistrasse



VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerverkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

näh . bar



betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten,
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.



näh . bar

Wendstrasse 17 8405 Winterthur, Tel. 029 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch

**Altersheim
St.Urban**



Sekretariat:
Peter Malek, Regula Gerber
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85

www.altersheim-st-urban.ch

sekretariat@altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.30 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen.
20. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Ueli Bodenmann»
27. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 12.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
Samstag 21. Juli	13.00 – 16.00	Stiftung Altersheim St.Urban: Tag der offenen Tür, Neubau Zentrum Freitag Ort: Steinackerweg 15, Winterthur Seen Die Stiftung Altersheim St.Urban lädt die Seemer Bevölkerung herzlich zur freien Besichtigung und Präsentation der Räumlichkeiten des Neubaus Zent- rum Freitag, für Menschen mit Demenz, ein. Das Haus Margrit steht Ihnen am Nachmittag offen für einen Rundgang, die Verantwortlichen des Altersheims sind gerne bereit, Ihre Fragen zum neuen Zentrum zu beantworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
9. Aug.	14.00 – 16.00	Im Foyer, OTAFUKU, Comfortschuhverkauf
5. Sept.	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
19. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Wintifäger»

airba ag

Lüftung und Klima

Rümikerstrasse 14 • 8409 Winterthur • Telefon 052 245 17 17
Fax 052 242 63 70 • info@airba.ch • www.airba.ch

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

Susi Meier

Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54



reformierte kirche winterthur seen



Ferientreff Sommerferien Mittwoch, 18./25. Juli, 8./15. August Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37
Sie sind herzlich willkommen zum gemütlichen
Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli.

Familiengottesdienst zum Schulanfang Sonntag, 19. August, 10.00 Uhr mit anschliessendem Picknick

Ein neues Schuljahr beginnt! Damit fängt für viele Kinder
und ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt an. Zu diesem
Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen.
Die Kinder dürfen ihr neues Rucksäckli, Chindsgitäschli
oder den neuen Thek in den Gottesdienst mitbringen.
Anschliessend findet neben der Kirche ein Picknick statt.
Sie bringen Ihr Essen und Ihr Besteck selber mit,
für Getränke und Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Seemer Dorfet 31. August – 2. September

Stand der reformierten Kirchgemeinde Seen
Besuchen Sie uns an der Hinterdorfstrasse beim
Kirchgemeindehaus und geniessen Sie etwas aus
unserem vielseitigen Angebot. Der Erlös des Standes
ist für die Organisation «Brot für alle / Fastenopfer»
für ein Projekt in Guatemala bestimmt.

Alphalive

Alphalive ist ein Kurs, in dem über die Grundlagen des
christlichen Glaubens gesprochen und der Frage nach dem
Sinn des Lebens nachgegangen wird. Für Wissensdurstige,
Sinnsucher, Lebenskünstler oder ganz normale Leute.
Man kann sich auch vorerst nur für die ersten drei Abende
anmelden.

Kursdaten: 13.9. / 20.9. / 27.9. / 4.10. / 25.10. / 1.11. / 8.11. /
15.11. / 16. – 18.11. (Wochenende) / 22.11. / 6.12. 2018

Start jeweils um 19.00 Uhr mit Nachtessen, danach Input
und Austausch in Gruppen.

*Flyer mit detaillierten Informationen liegen in der Kirche
und im Kirchgemeindehaus auf.*

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Homepage: www.refkircheseen.ch

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch



ÖKUMENE



Albanifest | Ökumenischer Festgottesdienst mit Albanimahl

Sonntag, 1. Juli, um 11.00 Uhr
Zum Mitmachen und Mitfeiern für Klein und Gross
im Lindengutpark «Vögelipark»
(bei regnerischem Wetter im Kirchgemeindehaus,
Liebestrasse)

Seemer Dorfet | Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 2. September um 10.00 Uhr
Festzelt «Club dei Sogni di Matteo»
(vis-à-vis Seenerstrasse 214)

Bettag | Gesamtstädtischer ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 16. September um 10.00 Uhr
Auf dem Neumarkt

Ökumenisches Beten, Donnerstag, 09.30 Uhr

5. Juli, 2. August, 6. September
Katholische Kirche St. Urban

Abendmeditation, Montag, 19.00 Uhr

2. Juli, 27. August, 10. September
Ref. Kirchgemeindehaus
Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Alle sind herzlich eingeladen!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:
Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Firmgottesdienst, 24. Juni, um 10.00 Uhr

Generalvikar Dr. Martin Kopp wird 27 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen. Die Pfarreiangehörigen ebenso wie Familien und Freunde der Firmlinge sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Zeit für dich – Besinnlicher Spaziergang

Am 11. Juli und 22. August, um 19.15 Uhr
 Zu einem besinnlichen Spaziergang mit Impulsen sind alle herzlich eingeladen. Es steht eine Person aus Religion, Geschichte und Gesellschaft im Zentrum.
 Treffpunkt: 19.15 Uhr am Haupteingang des Pfarreizentrums.

Lesewelten

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte.
 jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 4. Juli

im Pfarreiheim Herz Jesu

Donnerstag, 16. August

im Pfarreizentrum St. Urban

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

8. Juli, um 11.00 Uhr

Wir feiern mit den Kindern einen speziellen Gottesdienst im kleinen Kreis, im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Aufnahme der Neuministranten

Freitag, 24. August, um 18.00 Uhr

Wir laden alle Schulkinder und Ministranten mit ihren Eltern ein, um den Segen Gottes für das neue Schuljahr zu erbitten.

Fiire mit de Chliine

8. September, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter von Kindern (3 bis 7 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst ein.

Filmbrugg Première

Samstag, 8. September, um 19.00 Uhr

Unsere Jugendlichen laden ein zur Filmpremière von drei Kurzfilmen aus der Filmbrugg 2018.

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Katja Schmid / Tiavola
tiavola@pfadihartmannen.ch

Jugendtreff Oase

Jeden Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr
 (Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)
 Film / Nacht / Spiele / Kreativ

Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

Herzliche Einladung an alle!

Kinderspielwoche

In der ersten Herbstferienwoche veranstaltet die Jugendarbeit St. Urban wieder die Kinderspielwoche.

Mit Tüchern, Karton und viel Farbe verwandeln wir das Pfarreizentrum in eine bunte Hüttenstadt, in der wir wohnen und übernachten. Beim Basteln, Malen, Spielen und Singen entfalten wir unsere Kreativität. Mit dem besinnlichen Tageseinstieg und dem Schlusspunkt finden wir im aufregenden Lagerbetrieb immer wieder zur Ruhe.

Wann: **Montag, 8. Oktober bis Freitag, 12. Oktober**

Alter: 5–10 Jahre

Kosten: Fr. 190.–, jedes weitere Geschwister Fr. 110.–
 Schlafen: im Pfarreizentrum oder zu Hause
 (19.00 / 21.00 – 9.00 Uhr)

Anmelden: bis 30. September

Flyer: jugendarbeit.sturban.ch



Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Notlefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Krankmobilität-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle, Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme (ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14–17 Uhr (ohne Anmeldung)

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– *Sennhof*, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366, 1. Obergeschoss

1. Freitag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,

an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur

Renate Diener, Tel. 052 244 02 30

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di und Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung, keine telefonische Auskünfte.



CANTIENICA®

Methode für Körperform & Haltung



Jolanda Lüthi, Wingertlistrasse 34, 8405 Winterthur
www.cantienica-yoga-winterthur.ch, Tel. 076 386 21 53
Neu: Mi 12.10–13.00 Uhr Sanftes Fitness-Training, Kombi aus CANTIENICA® und TRX-Yoga.

*Beckenbodentraining
Das Powerprogramm
Das Rückenprogramm
Faceforming
go!*

NEU IM STUDIO:
Markus de Groot
TRX-Training Mi 17.50–18.40 Uhr
Tel. 079 568 06 49 / 076 386 21 53



YOGA KURSE:
Mo 8.30–9.45 Uhr, Di 17.30–18.40 Uhr
Mi 8.30–9.40 Uhr
Sandra Leiser, Tel. 079 773 16 47
info@blueyoga.ch / www.blueyoga.ch



Greta Meukens
Craniosacral Therapeutin
Tel. 076 436 78 00
EMR-NR. ZSR-NR. A 88 71 60
Termine nach Absprache
www.emindex.ch/greta.meukens



BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard
Beau Visage Kosmetik
Im Hölderli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN




- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBen
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
 – trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
 in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
 – Schwimmbad Michaelschule in Seen
 Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
 Qualitop-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
 Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
 Samstag 9–15 Uhr
 Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
 Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag, Donnerstag
 und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen.
 Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Freitagvormittag
 Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für
 werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse
 für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-
 Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder
www.schwimmkurse.ch

Haben Sie einen Tintenstrahldrucker von Brother? Dann interessiert
 Sie sicher, wieviel Sparpotenzial in ihm liegt. Hier die aktuelle Serie
 mit den Tintenpatronen LC-223 bis LC-229: Die Originalpatrone LC-
 223 Black wird vom Hersteller mit 11,8 ml befüllt, von uns mit 21 ml,
 aber Sie zahlen bei uns dafür nur Fr. 13.–. Die LC-223 je Farbe: Origin-
 al 5,9 ml, bei uns 13,5 ml für nur Fr. 9.–. Die LC-225 Original 11,8 ml,
 bei uns 20 ml für nur Fr. 11.–. Die LC-227 Original 25 ml, bei uns 45 ml
 für nur Fr. 18.–. Die LC-229 Original 48,2 ml, bei uns 60 ml für nur
 Fr. 20.50. Aber auch bei allen anderen Brother-Modellen lohnt sich
 das Auffüllen. Jede Brother-Patrone lässt sich unbeschränkt oft
 auffüllen. So kommen Sie mit 2 Sätzen Patronen ökologisch und
 ökonomisch sinnvoll durch's ganze Druckerleben. Umweltschutz ist
 so einfach! Das gilt für alle Brother-Modelle. Wo? Im
www.der-drucker-shop.ch an der **Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33**

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
 Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
 therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Beste Qualität **Oolong-Tee**. Jetzt neu 7 verschiedene Oolong-Tee's:
 Intense, Oolong-süss-Pefferminz-Litschi-Milch-Reis-Rosen- und
 Weiss-Tee. Stärkt das Immunsystem fürs tägliche Wohlbefinden.
www.perhaps.ch, info@perhaps.ch, Tel. 079 950 79 02

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 25 Jahren!

Individueller Musikunterricht für Kinder ab 6 Jahren
 auf der **Blockflöte, dem Xylophon oder der Ukulele**.
 Infos: F. Heer, 052 233 25 95 oder www.Musikstunden-winterthur.ch
 Musikbeispiele auf YouTube, Sommerkonzert franziska heer 2017

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
 lungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

BACH-BLÜTEN für Mensch und Tier, **Einzel- + Gruppenbegegnungen**,
 Kurse, **SATSANG**-spirit. Lebensberatung, **STILLE-Meditation, Heil-**
und Fernbehandlungen, Familienstellen mit Figuren.
 Mehr Infos: **Renate Nishkama Kunz**, www.bachblueten-winterthur.ch
 Tel. 052 oder 076 232 80 80

Schwimmschule Ursula Bohn. Babys ab 5 Mt. / ELKI ab 18 Mt. /
 Kinderkurse ab 4- bis 5 Jahre und grösser.
 Semester-Beginn jeweils September und Februar. Michaelschule:
 Montagabend, Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Infos und
 Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**,
 Franz. und Latein (jede Stufe, auch Erwachsene) Tel. 076 747 78 13

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

Knuffel

Stoffe und Mercerieware



Grüntalstrasse 24, 2. Stock
 8405 Winterthur
 150 m vom Bahnhof-Seen entfernt

Öffnungszeiten:
 Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr
 oder jederzeit auf www.knuffel.ch



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

Inseratpreise

SEEMERBOTE

Version 2-spaltig

		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
 in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss

Ausgabedatum

Nr. 253	22.8.2018	19.9.2018
Nr. 254	10.10.2018	7.11.2018

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

Das Redaktionsteam wünscht eine schöne Sommerzeit.

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch

Gasthof Restaurant
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man **mehr**.



Fam. J. und C. Schwer
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 253
erscheint am

19. September 2018

Redaktionsschluss:
22. August 2018